

Paul Hindemith
Sämtliche Werke

Sancta Susanna

Paul Hindemith

Sämtliche Werke

im Auftrag der Hindemith-Stiftung
herausgegeben von Kurt von Fischer
und Ludwig Finscher

B. Schott's Söhne, Mainz

© B. Schott's Söhne, Mainz, 1975 · Printed in Germany

Paul Hindemith

Sämtliche Werke

Band I,3

Sancta Susanna

Oper in einem Akt op. 21

Text von August Stramm

Herausgegeben von Ludwig Finscher
und Marianne Reißinger

1975

B. Schott's Söhne, Mainz

Im Auftrag und mit Unterstützung
der Hindemith-Stiftung, Blonay (Vaud, Suisse)

Einband und Typographie: Günther Stiller, Taunusstein/Ts.
Druck: Mainzer Verlagsanstalt und Druckerei Will und Rothe KG, Mainz
Bindearbeiten: C. Fikentscher KG, Großbuchbinderei, Darmstadt

PHA 103

Inhalt

Zur Edition	<i>VI</i>	
The Edition	<i>VII</i>	
Einleitung	<i>IX</i>	
Faksimile	<i>XV</i>	
Sancta Susanna		
Oper in einem Akt op. 21		<i>1</i>
Kritischer Bericht	<i>85</i>	

Seite 12 (Takt 123 ff.) der autographen Partitur (Quelle A).
Die Seite zeigt einerseits die klare, unmißverständliche Partituranlage mit einem unverkennbaren Hang zur Kalligraphie und trägt andererseits die Spuren der Eile und Hast bei ihrer Entstehung. Ob z. B. mit der Notierung der Stimme der Magd auch ein rudimentärer Tonhöhenablauf festgelegt ist, läßt sich nicht entscheiden.

Sancta Susanna
Oper in einem Akt op. 21

Personen

Susanna *Sopran*
Klementia *Alt*
Alte Nonne *Alt*
Eine Magd } *Sprechrollen*
Ein Knecht }
Chor der Nonnen

Ort der Handlung

Klosterkirche. Zitternde Mondscheinstreifen; in der Tiefe des Hochaltars das Ewige Licht; in der Mauernische vorn links vor dem überlebensgroßen Bilde des Gekreuzigten eine brennende massige Kerze.

Besetzung des Orchesters

2 Flöten (Fl), die nach dem Vorspiel die beiden 1. Flöten der Bühnenmusik übernehmen
2 Oboen (Ob)
Englischhorn (EH)
kleine Klarinette (Es) (klKlar)
2 Klarinetten (B) (Klar)
Baßklarinette (B) (Baßklar)
2 Fagotte (Fg)
Kontrafagott (Kfg)
4 Hörner (F) (Hr)
2 Trompeten (B) (Trp)
3 Posaunen (Pos)
Baßtuba (Baßtb)
Celesta (Cel)
Harfe (Hrf)
Pauken (Pk)
Triangel (Trgl)
Xylophon (Xyl)
Tambourin (Tamb)
Becken (Beck)
kleine Trommel (klTr)
große Trommel (grTr)
großer Gong (grGong)
1. Violinen (Vl) }
2. Violinen (Vl) } *ausgiebig besetzt*
Bratschen (Br) }
Violoncello (Vc) }
Kontrabaß (Kb) }
auf der Bühne - hinter der Szene (h. d. Sz.):
Orgel (Org)
3 Flöten (Fl), auch kleine Flöten (klFl)
Glocken (in *fis*, *b* und *b'*)

Sehr langsam. Mit Ausdruck und Wärme

1. Flöte *Solo*
espr. p 3

2. Flöte

1.2. Oboe

Englischhorn

Kleine Klarinette (Es)

1.2. Klarinette (B)

Baßklarinette (B)

1.2. Fagott *pp*

Kontrafagott

1.3. Horn (F)

2.4. Horn (F)

1.2. Trompete (B) *gestopft pp*

1.2.3. Posaune

Baßtuba

Celesta

Harfe *Ces-Dur pp*

Pauken

Schlagzeug

Sehr langsam. Mit Ausdruck und Wärme

3 Solo-Violinen *mit Dämpfer p*

1. Violine *mit Dämpfer p*

2. Violine *mit Dämpfer ppp*

Bratsche

Violoncello

Kontrabaß

6

1. Fl

2. Fl

1. Klar (B)

Cel

3 Solo-VI

1. VI

2. VI

mf

pp

pp

mf

pp

pp

12

1. Fl

2. Fl

1. Klar (B)

3 Solo-VI

1. VI

2. VI

Vc

tenuto

mp

p

pp

mp

p

pp

mp

p

pp

mp

p

pp

div.

p

mit Dämpfer

pp espr.

17

1. Fl *pp* 3

1. Klar (B) *mp*

Hrf (Fh) *pp*

2. Vl *ppp* *p* *ppp*

Vc *ppp* 3 *mp dolce* *div.* *pizz.* *pp*

Kb 2 Pulte *pp*

22

1. Fl **1** ein wenig belebend

1. Klar (B) *mp* 3 3 3 3

Hrf *ppp* **1** ein wenig belebend *pp*

2. Vl *p*

Vc *p* *mp* *arco*

Kb *ppp* *p* 1 Pulte

27

1. Fl *pp* 3 3 3

1.2. Fag *pp cresc.*

Hrf *ppp*

1. Vl *pp cresc.* *tr* 3 *tr*

2. Vl *ppp* *pp cresc.* *tr* 3 *tr*

Br *ppp* *pp cresc.* *tr* 3 *tr*

Vc *pp* 2 Pulte *pp* *Alle* *cresc.*

Kb *ppp*

wieder zurückhalten wieder belebend
übernimmt mit den beiden

wieder zurückhalten wieder belebend

ruhig

32

anderen Flötisten die 3 Flöten hinter der Szene

1. Fl
1. 2. Ob
EH
1. 2. Fg
1. Hr (F)
1. Trp (B)
Cel
Hrf
Trgl
Beck
Org h.d.Sz.
1. VI
2. VI
Br
Vc
Kb

offen
f gestopft
pp
fp
tr
f (nach G-Dur)
p
p
(4)
pp
ruhig
mf
3
mf
tr
mf
3
div.
mf
3
mf
Alle
mf
fp
fp
fp
fp

DER VORHANG GEHT AUF

Klosterkirche. Zitternde Mondscheinstreifen; in der Tiefe des Hochaltars das ewige Licht, in der Mauernische vorn links vor dem überlebensgroßen Bilde des Gekreuzigten eine brennende massige Kerze. SUSANNE vor dem blumengeschmückten Altar der Himmelskönigin, der in der Nische rechtwinklig neben dem Kreuzifixaltar steht, liegt im Gebet, die Stirn auf der untersten Stufe, die Arme über die oberen Stufen gebreitet. KLEMENTIA einige Schritte hinter ihr.

Ohne Takteinteilung. Sehr ruhig

45

Org h.d.Sz.

SUSANNA

Sie legt die Hand auf SUSANNENS Schulter.

KLEMENTIA

Sanc - ta Su - san - na! Die Nacht ist an - ge - bro - chen

Org h.d.Sz.

SUSANNA

(geistesfern) ... es klingt... ein Ton ... mir ist... als

KLEMENTIA

Die Or - gel tö - net nach!...

1. VI

Br

2 (sehr ruhig)

3 Pulte div. mit Dämpfer

pp

3 Pulte div. mit Dämpfer

pp

48

3 Fl h.d.Sz.

zu 3

Org h.d.Sz.

SUSANNA

klän - gen... bo - den - lo - se Tie - fen... him - mel - lo - se Hö - hen...

KLEMENTIA

... Ihr kommt da - her...

1. VI

2. VI

Br

Vc

pppp

pp

pp

unis.

3 Pulte mit Dämpfer

pp

unis.

pp

2 Pulte mit Dämpfer

pp

Der Solo-Cellist spielt: diese Takte nicht mit und stimmt die C-Saite seines Instrumentes auf Ces hinab.

53

1. Klar (B) *pp*

3 Fl h.d.Sz. zu 3 *pp*

Org h.d.Sz.

SUSANNA (in Sinnen) ...Ich... war...

KLEMENTIA ihr wart bei Gott! ...Ihr seid krank... Ihr be - tet... Ihr lebt

1. VI *pp* div.

2. VI *ppp* div.

Br *pp* div.

Solo-Vc mit Dämpfer *pp* div.

Vc *ppp* *ppp*

58

1. Klar (B) *pp* 3

1. Hr (F) gestopft *p*

Glocke h.d.Sz. *p*

Org h.d.Sz.

SUSANNA SUSANNA erhebt sich, starrt sie schreckhaft an. Die Turmuhr

KLEMENTIA legt den Arm um sie
kaum mehr auf dieser Er - de... Ihr habt auch ei - nen Leib! Kommt!

1. VI *pp* *p* *pp* 3 3 Pulte

Br *pp* *p* *pp* 3 Pulte

Solo-Vc

Vc *p* *pp* div.

65

1. Hr (F)

2. Fl h.d.Sz.

1. *pp poco cresc.*

2. *pp cresc.*

Org h.d.Sz.

SUSANNA

schlägt hell einmal; der Nachtwind rüttelt die Fenster, die Zweige rauschen. (fährt auf)

KLEMENTIA

(in sich) *p* 3

A - ve Ma - ri - - - - a!

67

1. Hr (F) (offen)

3. Fl h.d.Sz.

mp

mp

3. *mp*

Org h.d.Sz.

SUSANNA

mf Wer spricht... *p* ...es rief et-was...

KLEMENTIA

p 3

Der Nacht-wind wirft Blü-ten ge-gen die Fen-ster Die Turm-uhr

I. VI *pp*

Br *pp*

71

2. Fl
h.d.Sz.

3.

Org
h.d.Sz.

SUSANNA

KLEMENTIA

1. VI

Br

Ein Fenster schlägt, der Nachtwind bricht ein in singend verklingendem Ton;

schlug... ich sprach das A - ve...

74

Cadenza

3 Fl
h.d.Sz.

Org
h.d.Sz.

SUSANNA

KLEMENTIA

1. VI

Br

Blätter und Zweige rauschen und raunen herab zu flüsterndem Säuseln. SUSANNA wendet sich mit Händen, die nach abwärts vom Körper gestreckt sind, zum dunkeln Chor, lautlos, starr.

Cadenza

im Takt

(sehr langsam!)

76

3 Fl
h.d.Sz.

Org
h.d.Sz.

KLEMENTIA

mf

Ei - ne Schei - be schlug auf!... ich werde sie schließen

im Takt

(sehr langsam!)

1. VI

Br

(riten.)

4

Solo
offen

78

1. Hr
(F)

Cel

Hrf

3 Fl
h.d.Sz.

Org
h.d.Sz.

SUSANNA

p sie atmet schwer
Laß sie...

KLEMENTIA

mp

Der große Flie - der - strauch, riechst du die Blü - ten?

(riten.)

4

2 Pulte div.

1. VI

Br

Solo-Vc

Vc

82

I. Hr (F)

Cel

Org h.d.Sz.

KLEMENTIA

sie atmet ein

Sie duften bis her...! er blüht in wei- ßen und ro - ten Dol - den... oh... sol-che

I. VI

Solo-Vc

Vc

mf

pp

mp

mp

88

I. Hr (F)

Cel

Hrf

Org h.d.Sz.

SUSANNA

KLEMENTIA

... Er

Dol - den...! Ich wer-de ihn weg - rei-ßen las-sen ...mor-gen... wenn er dich stört

I. VI

Solo-Vc

Vc

pp

pp

p

mf

p

91

1. Hr (F)

Cel

Hrf

Org h.d.Sz.

SUSANNA

KLEMENTIA

1. VI

2. VI

Br

Solo-Vc

Vc

ppp

Eine Frauenstimme erstickt in wimmernder Lust.

stört nicht... er blüht!

Rec. *mf*

Der Wie-sen-rain un-ter den Blü-ten! ich wer-de den Weg ver-bie-ten...

horcht

5

3 Pulte

ppp

3 Pulte

ppp

94

1. Hr (F)

Cel

Hrf

Org h.d.Sz.

SUSANNA

KLEMENTIA

2. VI

Br

pp

atmet schwer, setzt zum Kreuze an, doch die Bewegung erstarrt

Sie... ist... nicht... al-lein...! ...Ob... sie...

KLEMENTIA bekreuzigt sich

ppp

3

3

3

97

Hrf

2. Fl
h.d.Sz.

Org
h.d.Sz.

SUSANNA

KLEMENTIA

2. VI

Br

Solo-Vc

Vc

frei

f *p*

schwer die Hand auf dem Betstuhl

wohl kom-men wür-de... Ich... will ihr... ins Gewis-sen

faltet erschrocken die Hände

Wer?

pp

100

3 Fl
h.d.Sz.

Org
h.d.Sz.

SUSANNA

KLEMENTIA

2. VI

Br

Solo-Vc

Vc

f *p*

Der Schreckenschrei eines Weibes
verhallt, die Zweige rauschen.

re-den... Der... Flie-der blüht...!

faltet die Hände, senkt das Haupt und geht.
Eine Fangtür klappt leise.

zuckt zusammen

f *p*

* Alle drei nehmen kleine Flöte

Sehr langsam, wie im Vorspiel

103 6

1. Fg *pp*

1. Hr (F) *pp* *mp > ppp*

1.2. Trp (B) *pp* gestopft

Cel

Hrf (F#)

Org h.d.Sz.

SUSANNA *p* 3
A - ve Ma - ri - a ...!

MAGD sinkt in die Knie, tief zu Boden gebeugt

Sehr langsam, wie im Vorspiel

1. Solo-VI *mf espr.* 3

1. Spieler Pult II *p*

1. VI 2. Spieler Pult II *p*

1. Spieler Pult III *p*

2. VI 1 Pult *ppp* Alle *ppp*

Br 1 Pult *ppp* Alle *ppp* Solo - Bratsche nimmt Dämpfer ab

Solo-Vc

Vc 1 Pult *ppp*

1. Fg

1.2. Trp
(B)

SUSANNA

MAGD

1. Solo-VI

1. Spieler
Pult II

I. VI
2. Spieler
Pult II

1. Spieler
Pult III

2. VI

Br

(offen)

(offen)

... Kind!...

hebt hilflos den Kopf und starrt sie an

Ick...

poco f dolce *p*

pp

pp

pp

1 4 1 4

SUSANNA

...Ich will dir nichts Bö - ses!...

Sie bricht in erschrecktes Weinen
aus und rutscht mit gefalteten Händen
gegen den Mittelpfeiler hin, sich dahinter zu verstecken.

MAGD

'k weeb nich!

1. Solo-VI

2. Solo-VI

3. Solo-VI
Pulte II u. III

2. VI

Solo-Br

Br

mp *3* *tenuto*

f

p

tenuto

f

p

mp

p

pp

mp

p

pp

ohne Dämpfer

tenuto

pp

mp

p

pp

120 *pp*

SUSANNA Du... warst... un - ter... dem Flie - - - der?!... der... oh _____ ...

MAGD ist ganz still geworden, starrt SUSANNA an

1. Solo-VI *p* 3

2. VI *p* 2 Pulte *pp* Alle *p*

Solo-Br *mf* 3

Vc Alle *pp espr.* 3 1 Solo *pp espr.* 3 Alle *mp dolce*

Kb 2 Pulte *pizz.* *p*

126 **7** ein wenig belebend (schwer) Schaut sie unbeweglich an; dann

SUSANNA ...der... hebt den Kopf und starrt sie an, lacht dann hell auf

MAGD sie senkt den Kopf tief ik... ik... jar niks...! hei... hei... wull... ... Min Wil - lem...

7 ein wenig belebend

1. Solo-VI *pp*

2. Solo-VI *pp*

2. VI 2 Pulte *pp* Alle *p*

Solo-Br *mf* 3 3 3 3

Vc 2 Soli *pp* Alle *p* *mp*

Kb 1 Pult *pp* (1 Pult) *arco* *p*

wieder zurückhalten

überfällt sie ein plötzliches silberhelles Lachen, das ihre ganze Gestalt in Leben überläuft. Wie Silberglöckchen klingt das Lachen aus den Gewölben wieder und zerrinnt in zitterndem Schweigen.

SUSANNA geht zur MAGD, legt die Hand auf ihre Schulter und schaut ihr ins Gesicht.

wieder belebend

131

SUSANNA
Sie hält erschrocken inne, scheu geduckt. Das Lachen und die Worte hallen aus dem Gewölbe wieder - einmal, zweimal, dreimal, durcheinander, in verschwindendem, geisterhaftem Hall-
Steh auf...!
Hast du ihn lieb?
steht mit gefalteten Händen

MAGD
hei - li - ge...

1. Solo - VI
wieder zurückhalten
wieder belebend

1. VI
Alle
p cresc.

2. VI
1. Pult
pp
2. Pult
pp
Alle div.
p cresc.

Solo - Br
p cresc.

Br
nur 2 Spieler
pp
Alle trb
p cresc.

Vc
1. Pult
pp
Alle
p cresc.

Kb
1 Solo
ppp

137

SUSANNA
krampft die Finger ineinander, scheu, leise lachend, verschämt
Ich... möcht ihn

MAGD
Oh... hil - ge Mudder...

1. Solo - VI
p

1. VI
mf

2. VI
mf

Solo - Br
mf

Br
mf

Vc
mf

Kb
Alle
mf

142 (4)

Org
h.d.Sz.
pp

SUSANNA
sehn...
hebt die Hand

KLEMENTIA
starrt auf KLEMENTIA und
schauert zusammen

MAGD
Dät is er!

Ein lautes Pochen an der
Tür im Chor, — dreimal —
und eine rufende Stimme.
Alle schrecken zusammen.

Läßt den Arm fallen. Geht in den Chor;
ein Schlüssel schließt schwer, eine Tür geht
knarrend und fällt dumpf ins Schloß.

(in befreiendem, verhaltenem Jubel)

Dialog

1. Solo- VI
f (Dämpfer ab)

1. VI
f (Dämpfer ab)

2. VI
f (Dämpfer ab)

Solo- Br
f (Dämpfer ab)

Br
f (Dämpfer ab)

Vc
f (Dämpfer ab)

Kb
f

Org
h.d.Sz.

Eine verhaltene Männerstimme spricht
zürnend. Schwere Schritte bemühen sich
vergeblich, zu dämpfen.

EIN KNECHT, jung, stämmig, die Müt-
ze in der Hand drehend, im Mittelweg zwi-
schen den Pfeilern, die Augen scheu zu
Boden gesenkt, mit scheuem Trotz:

... Ik wull min Mächen holen!

KLEMENTIA taucht
hinter dem Knecht aus
dem Dunkel.

SUSANNA starrt den Knecht
an, wendet sich dann jählings
um und geht zum Altar.

Org
h.d.Sz.

Tiefe Stille, das Mädchen schleicht zum Knecht; der legt den Arm
um sie; mit scheu dröhnenden Schritten gehen die beiden gefolgt
von KLEMENTIA ab. Der Schlüssel schließt, die Tür geht knarrend,
ein Windstoß fährt polternd zwischen die Betstühle, dröhnend fällt
die Tür ins Schloß, der Schlüssel schreit. Die Kerze vor dem Kru-
zifix verlischt aufblackernd und zitternd.

SUSANNA starrt auf-
schreckend in das Dun-
kel, aus dem jetzt das
weiße Antlitz KLE-
MENTIAS näher schwebt.

8 Lebhaft

143

1.2. Ob *ff*

EH *ff*

klKlar (Es) *ff*

1.2. Klar (B) *ff*

Baßklar (B) *ff*

1.2. Fg *ff* zu 2

Kfg *ff*

1.3. Hr (F) beide offen *ff*

2.4. Hr (F) *ff*

Pk F-d *ff*

Org h.d.Sz.

SUSANNA *ff* (schreit auf) Sa - ta - nas

8 Lebhaft

8

1. VI *ff*

2. VI *ff*

Br *ff*

Vc *ff*

Kb *ff*

1. 2. Ob

EH

klKlar
(Es)

1. 2. Klar
(B)

Baßklar
(B)

1. 2. Fag

Kfg

1. 3. Hr
(F)

2. 4. Hr
(F)

1. 2. Pos

Pk

SUSANNA

—! Sa - ta - nas —!

bleibt einen Augenblick stehen, eilt dann ge-
jagt nach vorne und steht mit krampfhaft
verschlungenen Händen vor SUSANNA

KLEMENTIA

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

zu 2

zu 2

sul G

Ruhig bewegt

156

9

Solo

1. Klar (B)

1. Hr (F)

Pk

cis

p

ppp

SUSANNA legt die Hand auf KLEMENTIAS Schulter und beugt erschöpft das Haupt.

(erschüttert)

3

KLEMENTIA

Su-san - na!!! Schwe - ster Su - san - na! Schwe -

Ruhig bewegt

9

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

pp

pp

pp

p

pp

163

1. Klar (B)

2. Klar (B)

4. Hr (F)

mf

sehr weich

mf

sehr weich

pp

SUSANNA

setzt sich auf die Stufen des Altars.

mf

... Zünd die Ker - ze an!...

KLEMENTIA

will sie fortführen

- ster!! ihr müßt ruhn.

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

cresc.

180

1.2. Hr (F)

1.2. Trp (B)

KLEMENTIA

SUSANNA hin, hockt auf die Stufen nieder.

SUSANNA erhebt sich und schaut in das Dunkel

Ich weiß... nicht... ... es...

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

185

1. Klar (B)

2. Klar (B)

Baßklar (B)

2. Fg

1. Hr (F)

2. Hr (F)

SUSANNA

KLEMENTIA

Der Nacht - - wind...

weht... es geht...

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

II Lebhaft

189

1. Klar (B)

2. Klar (B)

Baßklar (B)

1. Fg

2. Fg

1.3. Hr (F)

2.4. Hr (F)

k/Tr

SUSANNA

KLEMENTIA

Die Or - - gel...

Es summt... es klopft...

II Lebhaft

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

193

1.2. Klar (B)

Baßklar (B)

1.2. Fg

klTr

SUSANNA

Sie nimmt ihr den Wachsstock aus der Hand.
die Blü - - ten...

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

p *cresc.* *tr.* *tr.* *tr.* *tr.*

ffp cresc.

ffp cresc.

p *f* *p cresc.*

p *f* *p cresc.*

p cresc.

198

1.2. Klar (B)

Baßklar (B)

1.2. Fg

1. Hr (F)

klTr

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

tr. *tr.* *tr.* *tr.*

mf cresc. molto

p cresc. molto

ff

zurückhalten

202

1.2. Ob

klKlar
(Es)

1.2. Klar
(B)

1.3. Hr
(F)

2.4. Hr
(F)

1.2. Trp
(B)

1.2. Pos

3. Pos

Baßtb

Pk

Beck

klTr

SUSANNA

KLEMENTIA

gleich abdämpfen!

geht langsam zwischen den Betstühlen nach vorne, wo sie gänzlich im Dunkel verschwindet;
das ewige Licht verlischt hinter ihrer Gestalt. Aus dem Dunkel nähert sich langsam ein Licht
in gleicher Höhe, das Licht des Wachsstocks, den SUSANNA vor sich her trägt.

kauert in sich zusammen und
schlägt die Hände vors Gesicht

Sanc - ta Su - san - - na...

zurückhalten

1. VI

2. VI

Br

Vc

12 Bewegt

SUSANNA

217 zündet die Kerze an

KLEMENTIA

stützt den Kopf in die Hand

p

Es war ei - ne Nacht_ es war_ ei - ne Nacht_ wie

12 Bewegt

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

1. Ob

1. Hr (F)

Cel

Trgl

KLEMENTIA

217

die - - se... drei - - Big... vier - zig Jah - - - - re

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

223

1. Ob

1. Klar (B)

2. Klar (B)

2. Fg

1. Hr (F)

Cel

Trgl

KLEMENTIA

sind es... es war ei - ne Nacht wie

tenuto

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

arco

arco

tenuto

228

1. Ob

1. Klar (B)

2. Fg

SUSANNA

wendet sich um und starrt auf KLEMENTIA, unter deren Bann

KLEMENTIA

steht starr auf, blickt in die Leere und hebt die Hand beschwörend

die - - - - se. Der

13

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

pizz.

13

* vgl. Kritischen Bericht

233

1. Klar (B) *p*

Hrf *p*

SUSANNA *pp*
Der Nacht - wind sang — ?

KLEMENTIA
Nacht - wind sang... die

1. VI *mf*

2. VI *mf*

Br *mf*

Vc *mf*

Kb *pizz.*
p

238

1. Ob *p* 3

Hrf *pp*

SUSANNA
Die Blü - - ten schlu - - gen

KLEMENTIA
Blü - - ten schlu - - - gen Und

1. VI *pp* *mf* 3 3 3 3

2. VI *pp* *mf* *tr*

Br *pp* *mf* *tr*

Vc *pp* *mf* *arco*

Kb *pp* *mf*

262 15

1. Ob *mf*

2. Ob *mf*

EH *mf*

1.2. Klar (B) *mf*

1.2. Trp (B) *f* *p*

Hrf *ff* *p*

Pk *p*

SUSANNA
hebt den Kopf, starrt sie an, mit großen, schreckhaften Augen

KLEMENTIA
Sie verhüllt entsetzt mit den Armen ihr Gesicht und läßt die Arme wieder fallen.

1. VI *ff* *p*

2. VI *ff* *p*

Br *ff* *p*

Vc *ff* *p*

Kb *ff* *p*

15

1.2. Ob *f*

EH *f*

klKlar (Es) *f*

1.2. Klar (B) *f*

Baßklar (B) *f*

1. Fg *f*

2. Fg *f*

Kfg *f*

1.2. Hr (F) *f*

1.2. Trp (B) *mf*

Hrf *f*

Pk *mf cresc.*

Trgl *p cresc.*

klTr *p cresc.*

1. VI *f*

2. VI *f*

Br *f*

Vc *f*

Kb *f*

Detailed description: This page of a musical score, numbered 269, contains 20 staves for various instruments. The woodwind section includes two oboes (1.2. Ob), English horn (EH), two E-flat clarinets (klKlar (Es)), two B-flat clarinets (1.2. Klar (B)), bass clarinet (Baßklar (B)), two bassoons (1. Fg, 2. Fg), and contrabassoon (Kfg). The brass section features two F horns (1.2. Hr (F)), two B-flat trumpets (1.2. Trp (B)), horn (Hrf), two trombones (Pk), two snare drums (Trgl), and two cymbals (klTr). The string section consists of two violins (1. VI, 2. VI), two violas (Br), two cellos (Vc), and two double basses (Kb). The score is written in 3/4 time and includes dynamic markings such as *f* (forte), *mf* (mezzo-forte), and *p* (piano), along with crescendos and trills. Many parts feature triplet markings (3) and are tied across measures.

272 16

1.2. Ob

EH

klKlar (Es)

1.2. Klar (B)

Baßklar (B)

1. Fg

2. Fg

Kfg

1.2. Hr (F)

1.2. Trp (B)

Hrf

Pk

Trgl

klTr

1. klFl h. d. Sz.

KLEMENTIA

nach Des-Dur

(Es-f)

mf 3

die Worte gepreßt, ins Leere starrend

p

Bleich,.. oh-ne Brust-schlei-er und Stirn - band...

16

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

ppp

ppp

pp

277

1.2. Ob

1. klFl
h. d. Sz.

KLEMENTIA

Eine Nachtigall lockt ferne.
nackt... so kam... sie...

1. VI

2. VI

Vc

282

1.2. Ob

EH

KLEMENTIA

zeigt mit starrem Arm nach rechts
da - her... sie schritt die Stu - fen em - por

1. VI

2. VI

Br

Vc

* vgl. Kritischen Bericht

287 17

1.2.Ob *mf*

EH *mf*

Cel *pp* 5

1. klFl
h. d. Sz. *mf* 3

KLEMENTIA
und sah mich nicht... sie stieg auf den Al - tar...

2 Solo-VI *pp*

1. VI

2. VI *ppp*

Br *ppp*

Vc * *div.* *p*

291

Cel 5

1. klFl
h. d. Sz. 3

KLEMENTIA
(in heißer Hast)
sie sah mich nicht... sie preß - te ih - ren nack - ten sün - di - gen

2 Solo-VI

2. VI

Br

Vc

* vgl. Kritischen Bericht

295

2. Fg

2 klFl
h.d.Sz.

KLEMENTIA

1. VI

2. VI

Br

Vc

p *cresc.*

1. *f* *mf*

2. *f*

sempre cresc. Die beiden Nachtigallen jubeln nah und fern, laut und anhaltend.

Leib ge-gen das ge-kreu-zig-te Hei-lands-bild und sah mich nicht, sie um-schlang ihn mit

cresc. *cresc.* *cresc.* *cresc.*

300

1.2. Ob

1. Klar (B)

Baßklar (B)

2. Fg

2 klFl
h.d.Sz.

KLEMENTIA

1. VI

2. VI

Br

Vc

p *mp* *ff*

p *cresc.*

mf *cresc.* *f*

cresc. *f*

ih-ren weiß-glü-hen-den Ar-men und küß-te sein Haupt..... und

3

1.2. Ob

k1Klar (Es)

Baßklar (B)

1.2. Fg

1.3. Hr (F)

2. Hr (F)

Hrf

Pk

KLEMENTIA

küß - - te, küß - - te (aufschreiend) ff Be - a - - ta...

1. Vl

2. Vl

Br

Vc

Kb

308 ermattend

1. Ob
1. Klar (B)
2. Klar (B)
Baßklar (B)
1.2. Fg
2. Hr (F)
Pk
KLEMENTIA
ermattend

Be - a - ta... Be - a - ta... ich rief....

1. VI
2. VI
Br
Vc
Kb

f *mf* *p* *pp* *mf dim.* (c) Holzschlägel nehmen

312 **molto ritenuto !!**

2. Klar (B)
Baßklar (B)
2. Hr (F)
2. KlFl h.d.Sz.
KLEMENTIA
ermattet) **molto ritenuto !!**

ich rief nur...! Da fiel sie her - un - ter...

1. VI
2. VI
Br
Vc
Kb

ppp *p* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp*

Fast unmerklich langsamer als das vorige

19 Hauptzeitmaß gestopft

319

1.2. Hr (F)

Pk

Xyl

Beck

2 klFl h. d. Sz.

mit einem Trommelstock zu schlagen

nach jedem Ton gleich abdämpfen*

pp

pp

ppp

KLEMENTIA

Die Nachtigallen verstummen plötzlich. sie fiel...

mit Grauen den Oberkörper halb zum Bilde des Gekreuzigten gewendet

Wir tru-gen sie fort... seit-

Fast unmerklich langsamer als das vorige

19 Hauptzeitmaß

am Steg

Br

Vc

Kb

ppp

p kurz und trocken



326

1.2. Fg

1.2. Hr (F)

Pk

Xyl

Beck

KLEMENTIA

und die Hände abwehrend von sich gestreckt

- dem brennt die Ker- ze... e - - wig, die Ker - ze zur Süh - ne... seit-dem um-

p

3

3

3

* vgl. Kritischen Bericht

330

1.2. Klar (B)

1.2. Fg

1.2. Hr (F)

Pk

Xyl

Beck

KLEMENTIA

Br

Vc

cresc.

mp

p

simile

simile

simile

zeigt ins Dunkel hinter das Kreuzifix

-gür-tet der Schal die Len - den, die Len - den... dort dort

mit Erregung!

335

1.2. Klar (B)

1.2. Hr (F)

1.2. Pos

3. Pos

Baßtb

Pk

Xyl

Beck

KLEMENTIA

2. VI

Br

Vc

Kb

offen

offen

poco f

pp

mf

pp

mf

pp

mf

cresc.

cresc.

cresc.

mf

mf

mf

p

ha-ben sie sie ein - ge-mau - ert... Fleisch und Blut...

mit Erregung!

pizz.

f

cresc.

f

pizz.

f

342

1.2. Pos *pp* *mf* *p*

3. Pos *pp* *mf* *p*

Baßtb *pp* *mf* *p*

Pk

Xyl

Beck

KLEMENTIA

(heiser)

in Mau - er und Stein... hörst du sie?.. hörst du?!

2. Vl

Br

Vc

Kb

20 **voran gehen**

347

1. Hr (F) *offen* *f* *p*

1. Trp (B) *f* *p*

1.2. Pos *mf*

3. Pos *mf*

Baßtb *mf*

Pk

Xyl *tr* *p* *f* *p* *f*

Beck

KLEMENTIA

f *cresc.*

ich... hab sie ge - hört... lan - - - ge, im - - - mer...

20 **voran gehen**

2. Vl

Br

Vc

Kb

351 *offen* 3

1.2.Hr (F) *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f*

3.Hr (F) *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f*

1.Trp (B) *f* 3 *p* *f* 3 *p* *f* *mf* 3

1.2.Pos *f* 3 *p* *f* 3 *p* *f* *p* *f* 2.

3.Pos *f* 3 *p* *f* 3 *p* *f* *p* *f*

Baßtb *f* 3 *p* *f* 3 *p* *f* *p* *f*

Pk *poco f* Filzschlägel nehmen (B - c)

Xyl *poco f*

Beck *poco f*

g-Tr *p cresc.*

KLEMENTIA zeigt in das Dunkel zum Hochaltar *f* schlägt die Hände vors Gesicht

vor-hin dort... e - - - ben geschrien: Allmächtiger

1.VI *am Steg fp fp fp fp fp fp*

2.VI *am Steg arco fp fp fp fp fp fp*

Br *am Steg arco fp fp fp fp fp fp*

Vc *am Steg arco fp fp fp fp fp fp* natürlich

Kb *f*

356 21 Solo

kl Klar (Es) *mf*

1.2.Hr (F) *p* *f* *p* *f*

3.Hr (F) *p* *f* *p* *f*

1.Trp (B) *p* *f* *p* *f*

2.Pos *p* *f* *p* *f*

3.Pos *p* *f* *p* *f*

Baßtb *p* *f* *p* *f*

grTr *f*

SUSANNA Sie stützt ihre Hand auf den Altar.

KLEMENTIA (*starr*) gesprochen: Ich hab sie wieder entzündet!

Vater im Himmel, die Kerze ist erloschen!

1.VI natürlich 21 *fp*

2.VI natürlich *fp*

Br natürlich *fp*

Vc *fp*

362

kl Klar (Es) *mf*

1.Trp (B) *p*

SUSANNA Eine faustgroße Spinne kriecht aus dem Dunkel hinter dem Altar hervor.

KLEMENTIA läßt die Hände langsam sinken und starrt sie an sinkt entsetzt in die Knie, auf das Insekt weisend *p*

Die Spin - ne!

1.VI

2.VI

Br

Vc

367

kl Klar (Es)

SUSANNA

wendet den Kopf zur Spinne und bleibt in lähmendem Zittern gebannt stehen

wendet sich nach einer Weile KLEMENTIA zu, nimmt be-

KLEMENTIA

Die Spinne läuft über den Altar und verschwindet

1.VI

2.VI

Br

Vc

mf

pp

div.

372

kl Klar (Es)

SUSANNA

bend und zusammenschauernd in mechanischer Bewegung die Hand vom Altar, ... die Hände vom Körper ab zu Boden gestreckt — erstarrend

Rec. * *pp*

Hörst du sie?

KLEMENTIA

an der anderen Seite hinter dem Kruzifix.

Br

Vc

p

pp

378

Xyl

kl Tr

SUSANNA

Hörst... du... die Stimme...

KLEMENTIA

(entsetzt) *pp*

Hörst... du...

Br

Vc

p

mp

mf

pp

auf dem Rand

* vgl. Kritischen Bericht

384 22

Pk

KLEMENTIA

p *pp cresc.* macht eine Bewegung zum Aufschrei, bleibt aber heiser vor Entsetzen *mf*

ich... hö-re... nichts Ich...

1.VI

2.VI

Br

Vc

pp *cresc.*

387

Pk

KLEMENTIA

hö - re nichts...

1.VI

2.VI

Br

Vc

f

sehr bewegt

390

1.Ob

Hrf

SUSANNA

(geisterhaft nachsprechend) *p* Sie steht mit dem Rücken gegen das Kreuz gewendet.

Be-ken - ne... be-ken - ne... sagt... er...

KLEMENTIA

(in höchstem Entsetzen)

sehr bewegt

1.VI am Steg *pp*

2.VI am Steg *pp*

Br am Steg *pp*

Vc pizz. *p* arco

Kb pizz. *p*

395

1.Ob

2.Ob

1.2.Klar (B)

Hrf

grTr

mp *pp* *mp* *p*

SUSANNA

macht eine Kopfbewegung nach dem Kreuze hin
was?

1.VI

2.VI

Br

Vc

Kb

pp *pp* *pp* *pizz.* *pizz.*

mp *pp* *mp* *p*

naturlich

398

1.Ob

2.Ob

1.2.Klar (B)

Hrf

KLEMENTIA

faltet die Hände, stotternd

mf

A - ve... Ma - ri - a...

1.VI

2.VI

Br

Vc

Kb

pp *pp* *pp* *pizz.* *pizz.*

mp *pp* *mp* *p*

naturlich

F4

401

1. Ob

2. Ob

EH

kl Klar (Es)

1.2. Klar (B)

1.2. Fg

Kfg

1.2. Hr (F)

3. Hr (F)

Baßtb

kl Tr

SUSANNA

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

mp cresc. molto

mf cresc.

mp

mp

mp cresc. molto

p cresc. molto

sagt er nichts ?!

KLEMENTIA schüttelt in stummem Entsetzen den Kopf.

div.

arco

arco

* Vgl. Kritischen Bericht

23 ein wenig halten

404

1.Ob

ff

2.Ob

ff

EH

ff

klKlar

(Es)

ff

1.2.Klar

(B)

ff

Baßklar

(B)

ff

1.2.Fg

ff

Kfg

ff

1.2.Hr

(F)

f

3.4.Hr

(F)

f

1.2.3.Pos

mf

Baßtb

ff

klTr

f

Beck

mf

grTr

mf

SUSANNA löscht mit der Hand den Wachsstock aus, der noch immer in

23 ein wenig halten

1.VI

ff

2.VI

ff

Br

ff

Vc

ff

Kb

ff

immer drängen

Solo

408

1.Ob *mf*

EH *mf*

1. Klar (B) *mf*

2. Klar (B) *mf*

Baßklar (B) *mf*

1.2.Fg *mf*

Kfg *mf*

3.4. Hr (F) *p*

grTr *mf* *p*

ihrer Hand brennt und legt ihn auf den Altar, alle Bewegungen mechanisch ausführend, dann steigt sie vom Altar her-
immer drängen

1.VI *p*

2.VI *mf* *p*

Br *mf* *p*

Vc *mf* *p* pizz.

Kb *mf* *p*

412

1.Ob *mf*

1. Klar (B) *mf*

1.2.Fg *p*

unter, Schritt für Schritt — lautlos — bleibt dicht vor KLEMENTIA stehen.

1.VI

2.VI

Vc pizz.

Kb *p*

416

1.Ob

1.Klar (B)

1.2.Fg

SUSANNA lacht kurz silberhell glücklich auf — ein zartes vielstimmiges Echo mischt sich mit dem verhallenden Sin-

1.VI

2.VI

Br

Vc

Kb

420

1.Ob

1.Klar (B)

1.2.Fg

gen des Windes und dem Raunen der Zweige — reißt sich Brustschleier, Kopftuch und Binde ab. Ihr langes Haar fällt über die nackten Schultern.

KLEMENTIA sinkt, die gefalteten Hände hochgehoben, in die Knie.

1.VI

2.VI

Br

Vc

Kb

24 sehr gehalten

424

1. Ob

kl Klar (Es)

1. Klar (B)

1.2. Fg

1.2. Hr (F)

SUSANNA

Schwester Kle - men - tia ich bin schön

24 sehr gehalten

1. Vl

2. Vl

Br

Vc, Kb unis.

428

1. Ob

kl Klar (Es)

1. Klar (B)

1.2. Fg

1.2. Hr (F)

SUSANNA

ich bin schön

1. Vl

2. Vl

Br

Vc, Kb unis.

wieder im schnellen Zeitmaß

431

1. Ob
2. Ob
EH
klKlar (Es)
1. Klar (B)
2. Klar (B)
1.2. Hr (F)
Pk
3 klFl h.d. Sz.

wieder im schnellen Zeitmaß

1. VI
2. VI
Br
Vc
Kb

439

1. Ob
mf

1. Klar (B)
mf

2. Klar (B)
mf

3.4. Hr (F)
Flutterzunge
p

1.2. Trp (B)
Flutterzunge
p

3 KlFl h.d. Sz.
ff

KLEMENTIA

erhebt sich starr und steif, mit jedem Worte

1. VI
p

2. VI
p

Br
p *pp*

Vc
p *pp*

Kb
p *pp*

444 25

Baßklar (B)

1.2.Fg

1.3.Hr (F)

2.4.Hr (F)

3.Pos

Baßtb

Hrf

Pk

grTr

3 kIFI
h.a.Sz.

KLEMENTIA

fester werdend

Keusch - heit...

1.VI

2.VI

Br

Vc

Kb

Detailed description of the musical score: The score is for a full orchestra and a vocal soloist. The orchestral parts include Bass Clarinet (B), Flutes (1.2 and 1.3/2.4), Horns (3), Trombones (Baßtb), Trumpets (Hrf), Percussion (Pk), and Grand Timpani (grTr). There are also three Krumpholtz flutes (3 kIFI h.a.Sz.). The vocal soloist part is labeled 'KLEMENTIA' and has lyrics 'fester werdend' and 'Keusch - heit...'. The score is marked with a rehearsal sign '25' at the top and bottom. Dynamic markings include *ff*, *f*, *p*, and *cresc. molto*. There are also trills and triplets indicated. The tempo is not explicitly stated but the dynamics suggest a powerful, dramatic passage.

449

Baßklar (B)

1.2.Fg

1.3.Hr (F)

2.4.Hr (F)

3. Pos

Baßtb

Hrf

Pk

grTr

3 klFl h.d. Sz.

SUSANNA

KLEMENTIA

Br

Vc

Kb

nach C-Dur

(G-des)

f *p cresc. molto* *f* *p cresc. molto* *ff*

starrt sie an, die Hand schwer auf dem Betstuhl

Ar - mut... Ge - hor - sam

Detailed description of the musical score: The score is for page 449 and includes parts for Bass Clarinet (B), Flutes (1.2 and 1.3/2.4), Horns (F), Trombones (3 and Bass), Trumpets (Hrf), Percussion (Pk), Snare Drum (grTr), Clarinets (3 klFl h.d. Sz.), and a string quartet (Br, Vc, Kb). It also features vocal parts for Susanna and Clementia. The key signature changes to C major ('nach C-Dur') and the time signature is 3/4. Dynamics include *f*, *p cresc. molto*, and *ff*. The vocal parts have lyrics in German: 'starrt sie an, die Hand schwer auf dem Betstuhl' for Susanna, and 'Ar - mut... Ge - hor - sam' for Clementia. The woodwinds and strings play complex rhythmic patterns, including triplets and tremolos.

drängen

455

1. Ob

2. Ob

kl Klar (Es)

1. Klar (B)

Baßklar (B)

1.2. Fg

3. Pos

Baßtb

grTr

SUSANNA

KLEMENTIA

Geht fest an ihr vorbei in das Dunkel; das Fenster klappt heftig zu, der jubelnde Gesang der Nachtigallen, das Rauschen der Bäume und das Singen des Windes erstirbt jäh.— KLEMENTIA kehrt zurück.

drängen

1. Vl

2. Vl

Br

Vc

Kb

459

1.Ob
2.Ob
EH
klKlar (Es)
1.Klar (B)
2.Klar (B)
Baßklar (B)
1.2.Fg
3.Pos
Baßtb
grTr
SUSANNA
KLEMENTIA
1.VI
2.VI
Br
Vc
Kb

springt auf und faßt sie an *f* Das Fen - - - ster auf... *ff* Das

462 26

1.Ob *fp* *cresc.*

2.Ob *fp* *cresc.*

EH *fp* *cresc.*

klKlar (Es) *fp* *cresc.*

1.Klar (B) *fp* *cresc.*

2.Klar (B) *fp* *cresc.*

Baßklar (B) *mf*

1.2.Fg *mf*

Kfg *mf*

1.3.Hr (F) *ff* *zu 2*

2.4.Hr (F) *ff hervortreten*

3 Pos *ff hervortreten*

Baßtb *mf*

grTr *ff*

SUSANNA *ff*
 Fen - - - - - ster... ich... ich

KLEMENTIA
 hebt ihr das große Kreuz des Rosenkranzes entgegen

26

1.VI *mf* *cresc. molto*

2.VI *mf* *cresc. molto*

Br *mf* *cresc. molto*

Vc *mf* *cresc. molto*

Kb *mf* *cresc. molto*

469

1.Ob *f* *fp* *f* *fp*

2.Ob *f* *fp* *f* *fp*

EH *f* *fp* *f* *fp*

klKlar (Es) *f* *fp* *f* *fp*

1. Klar (B) *f* *fp* *f* *fp*

2. Klar (B) *f* *fp* *f* *fp*

Baßklar (B) *ff*

1.2. Fg *ff*

Kfg *ff*

1.3. Hr (F) *fp* *f* *fp*

2.4. Hr (F) *fp* *f* *fp*

3. Pos *ff*

Baßtb *ff*

SUSANNA
- nie - - - der stei - gen.... ich... füh - le die

1.VI *ff*

2.VI *ff*

Br *ff*

Vc *ff*

Kb *ff*

ritenuto

471

1.Ob
f *cresc.*

2.Ob
f *cresc.*

EH
f *cresc.*

klKlar (Es)
f *cresc.*

1.Klar (B)
f *cresc.*

2.Klar (B)
f *cresc.*

Baßklar (B)
cresc.

1.2.Fg
cresc.

Kfg
cresc.

1.3.Hr (F)

2.4.Hr (F)

3.Pos
cresc.

Baßtb
cresc.

SUSANNA
Ar - - - - - me brei - - - ten....

KLEMENTIA
hält das Kreuz hoch

ritenuto

Vc.Kb
unis.

breiter

473 zu 2

1.2. Ob *fff*

EH *fff*

klKlar (Es) *fff*

1. Klar (B) *fff*

2. Klar (B) *fff*

Baßklar (B) *fff*

1.2. Fg *fff*

Kfg *fff*

1.2.3.4. Hr (F) *ff* zu 4

1.2. Trp (B) *ff* zu 2

1.2. Pos *ff* zu 2

3. Pos *ff*

Baßtb *ff*

Pk (G-des) *ff*

Beck *ff*

grTr *ff*

SUSANNA

KLEMENTIA *ff*

Keusch - - - heit... Ar - - -

breiter

1.VI *fff*

2.VI *fff*

Br *fff*

Vc, Kb unis. *fff*

zu 2

1.2.Ob

EH

KlKlar (Es)

1.Klar (B)

2.Klar (B)

Baßklar (B)

1.2.Fg

Kfg

1.2.3.4.Hr (F)

1.2.Trp (B)

1.2.Pos

3.Pos

Baßtb

Pk

Beck

grTr

SUSANNA

KLEMENTIA

1.VI

2.VI

Br

Vc,Kb unis.

schreit auf und starrt umher

Jedes Wort hallt aus den Wölbungen wieder, zuletzt alle drei ineinander verschwimmend und

mut... Ge - hor - sam...

tr

(C)

27 sehr schnell

476

2. Klar
(B)

Baßklar
(B)

1. Fg

2. Fg

Kfg

Beck

SUSANNA

KLEMENTIA

Becken allein
mit Paukenschlägel

tr *p*

reißt das Lententuch

Wer spricht da?

ich... ich... ich...

sprach es nie

verhallend.

hält ihr das Kreuz entgegen

Ich _!

27 sehr schnell

am Steg

1. VI

2. VI

Br

fp
am Steg

fp
am Steg

fp
am Steg

zurückhalten

483

1.2.Ob

EH

klKlar
(Es)

1. Klar
(B)

2. Klar
(B)

Baßklar
(B)

1.2.Fg

Kfg

2.4.Hr
(F)

1.2.Trp
(B)

1.2.Pos

Baßtb

Beck

SUSANNA

1.VI

2.VI

Br

Vc, Kb
unis.

musical score for woodwinds and percussion. Includes parts for 1.2.Ob, EH, klKlar (Es), 1. Klar (B), 2. Klar (B), Baßklar (B), 1.2.Fg, Kfg, 2.4.Hr (F), 1.2.Trp (B), 1.2.Pos, and Baßtb. The score features various dynamics such as *ff* and *f*, and includes performance markings like *zurückhalten*, *zu 2*, and *3*.

SUSANNA vocal line with lyrics: "von dem großen Kruzifix mit einem Riß herunter". The score includes dynamics *f* and *ff*, and the lyrics "So hel -".

musical score for strings and double bass. Includes parts for 1.VI, 2.VI, Br, and Vc, Kb unis. The score features dynamics *ff* and *f*, and includes performance markings like *zurückhalten* and *natürlich*.

ritenuto

487

1.2.Ob

EH

klKlar (Es)

1.2.Klar (B)

Baßklar (B)

1.2.Fg

Kfg

1.3.Hr (F)

2.4.Hr (F)

1.2.Trp (B)

1.2.Pos

3.Pos

Baßtb

grTr

SUSANNA

fe mir mein Hei - land ge - gen den

ritenuto

1.VI

2.VI

Br

Vc.Kb unis.

sehr breit

491

1.2.Ob

EH

kl Klar (Es)

1.2. Klar (B)

Baßklar (B)

1.2. Fg

Kfg

1.3. Hr (F)

2.4. Hr (F)

1.2. Trp (B)

1.2. Pos

3. Pos

Baßtb

C-Dur

Hrf

Pk

Beck

grTr

SUSANNA

eu-

sehr breit

1.VI

2.VI

Br

Vc Kb

492

1.2. Ob

EH

Kl Klar (Es)

1.2. Klar (B)

Baßklar (B)

1.2. Fg

Kfg

1.3. Hr (F)

2.4. Hr (F)

1.2. Trp (B)

1.2. Pos

3. Pos

Baßtb

Hrf

Pk

Beck

grTr

SUSANNA

Sie sinkt in die Knie und schaut zu ihm auf.

-ren

1. VI

2. VI

Br

Vc Kb

ritenuto!

493

1.2.Ob

EH

klKlar (Es)

1.2.Klar (B)

Baßklar (B)

1.2.Fg

Kfg

1.3.Hr (F)

2.4.Hr (F)

1.2.Trp (B)

1.2.Pos

3.Pos

Baßtb

Pk

klTr

grTr

3 (B-es)

fff

cresc. molto

fff

fff

ritenuto!

1.VI

2.VI

Br

Vc

Kb

8

* Dämpfer nehmen

28 lebhaft

klKlar (Es) *mf* 3

Glocken h.d. Sz. *mf*

f
Die Spinne fällt hinter dem Kreuzesarm herunter ihr ins Haar. SUSANNA schreit gellend auf und schlägt mit der Stirn auf den Altar. Die Spinne kriecht über den Altar und verschwindet dahinter. Die Horenglocke läutet grell durch die Gewölbe, dazwischen schallt dumpf der Glockenschlag der zwölften Stunde.

SUSANNA

KLEMENTIA

28 lebhaft

Vc *div.*
p Dämpfer aufsetzen

Kb

klKlar (Es) *mf* 3

Glocken h.d. Sz.

SUSANNA

KLEMENTIA

Vc

klKlar (Es) 3

Glocken h.d. Sz.

stört auf, fährt mit den Händen wild und wirr durchs Haar und kriecht auf allen Vieren die Stufen des Altars herunter in Entsetzen vor sich selber fliehend. — Mit dem letzten Stundenschlag verstummt die Horenglocke.

SUSANNA

KLEMENTIA

Vc

511 **viel ruhiger**

klKlar (Es)

Xyl

Glocken h.d.Sz.

SUSANNA

KLEMENTIA

hockt stieren Blickes auf der untersten Altarstufe

läßt das Kreuz wieder sinken *p*

A - ve Ma - ri - a!... ein neu-er Tag!...

Br *div.* **viel ruhiger** *pp*

Vc *pp*

29 **Langsam**

518

Baßklar (B)

1.2.Fg

Kfg

1.Hr (F)

1.2.Pos

grTr

grGong

ALTE NONNE

CHOR DER NONNEN

gestopft *mp* *p*

Leise Schritte schlürfen und Gebete murmeln.

29 **Langsam**

Br *Dämpfer auf* *mit Dämpfer* *pp*

Vc *Dämpfer auf* *mit Dämpfer* *pp*

Kb *mit Dämpfer* *pp*

527

Baßklar (B)

1.2. Fg

Kfg

1.2. Hr (F)

1.2. Pos

grTr

grGong

ALTE NONNE

CHOR DER NONNEN

Der Zug der Nonnen tritt ein.

Br

Vc

Kb

EH

Baßklar (B)

1.2.Fg

Kfg

1.2.Hr (F)

1.2.Pos

grTr

grGong

ALTE NONNE

p

Ky - ri - e e - lei - son...

CHOR DER NONNEN

p

Ky - ri - e e - lei - son...

p

Ky - ri - e e - lei - son...

Br

Vc

Kb

1.Ob
EH
Baßklar (B)
1.2.Fg
Kfg

1.2.Hr (F)
1.2.Pos

grTr
grGong

Das Mondlicht, das bisher in hellen Streifen durch die Fenster fiel und bläuliche Lichter auf die Betstühle

ALTE NONNE

p re - gi - - na coe - li sanc - ta

CHOR DER NONNEN

O - ra pro no - bis...

O - ra pro no - bis...

Br
Vc
Kb

30

554

1. Ob

EH

1. 2. Klar
(B)

1. 2. Hr
(F)

1. 2. Pos

grTr

SUSANNA

warf, verlicht, es wird ganz dunkel. Die Nonnen kommen vor bis zum Weihwasserbecken, stocken, als sie auf KLEMENTIA stoßen, die unbeweglich im Mittelgang zwischen den Pfeilern steht und auf SUSANNA schaut.

Das Gebet verstummt. Die Nonnen versammeln sich in stummer Bewegung in weitem Halbkreis um SUSANNA; endlich stehen alle still unbeweglich in stummer Scheu.

SUSANNA stiert pfeilgerade in die Höhe.

ALTE NONNE

tritt lautlos ein
vir - go - vir - gi-num sanc-ta
Sanc-ta Su-san-na...
senkt das Haupt

30

Br

Vc

Kb

31

Mäßig schnell

564

1. Ob

1. 3. Hr
(F)

2. 4. Hr
(F)

SUSANNA

ALTE NONNE

Sanc-ta Su-san-na...

Hinter dem Ho-fe lie-gen Stei-ne...

31

Mäßig schnell

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

571

1.Ob *mf* 3

1.3.Hr (F) *pp* (offen)

2.4.Hr (F) *pp* (offen)

SUSANNA *(fest)* *f* 3

ALTE NONNE schaut auf Ihr sollt mir die Mau- er richten sinkt langsam die Arme breitend in die Knie. Chor

1.VI *cresc.*

2.VI *cresc.*

Br *mf* 3 >>>

Vc *mf* 3 >>>

Kb *mf* 3 >>>

sempre accelerando

576

1.Ob 3

klKlar (Es) *mf* 3 *cresc. molto* 3

1.2.Fg *mf* 3 *cresc. molto* 3

ALTE NONNE folgt ihr. KLEMENTIA steht starr, auf SUSANNA schauend.

sempre accelerando

1.VI *mf* *cresc. molto*

2.VI *mf* *cresc. molto*

Br >>> 3 *cresc. molto* 3 3 3 3

Vc *div.* 3 *cresc. molto* 3 3 3 3

Kb 3 *cresc. molto* 3 3 3 3

581

1.2. Ob

EH

klKlar (Es)

1.2. Klar (B)

Baßklar (B)

1.2. Fg

f 3 *cresc.* 3 3

zu 2 3

f *cresc.*

SUSANNA

(plötzlich stark) *ff*

Nein _____

1. VI

2. VI

Br

Vc

Kb

f 3 *cresc.* 3 3 *tr*

f 3 *cresc.* 3 3 *tr*

f *cresc.* 3

f *cresc.* 3

mäßig schnell

586

1.2.Ob

EH

kIKlar (Es)

1.2.Klar (B)

Baßklar (B)

1.2.Fg

Kfg

1.2.Hr (F)

3.4.Hr (F)

1.2.Trp (B)

kITr

grTr

SUSANNA

ALTE NONNE

KLEMENTIA hebt das Kreuz.

ALTE NONNE springt auf. Chor folgt ihr.

ALTE NONNE hebt das Kreuz ihres Rosenkranzes über ihr Haupt. Chor folgt ihr. **f** (hart und dringlich)

Beich - te!

mäßig schnell

1.VI

2.VI

Br

Vc

Kb

gehalten accelerando

599

12.Ob

EH

klKlar (Es)

12.Klar (B)

Baßklar (B)

12.Fg

Kfg

12.Hr (F)

34.Hr (F)

12.Trp (B)

12.Pos

3.Pos Baßtb

Pk

klTr

grTr

Beck

SUSANNA aufgerichtet in unberührter Hoheit. Alle stehen still und unbeweglich.

KLEMENTIA

Sa - ta - na!

ALTE NONNE

Sa - ta - na!

CHOR DER NONNEN

Sa - ta - na!

Gellendes, verworrenes Echo

gehalten accelerando

1.VI

2.VI

Br

Vc

Kb

Kritischer Bericht

Sancta Susanna op. 21 (1921) Oper in einem Akt Text von August Stramm

I. Quellen

1. Beschreibung

A Autographe Partitur

Aufbewahrungsort: Paul-Hindemith-Institut, Frankfurt/Main

Titelblatt: Aufschrift (blauschwarze Tinte auf Notenpapier) *Paul Hindemith* (Druckschrift, einfach unterstrichen) / *Op. 21 / Sancta Susanna* (Druckschrift, doppelt unterstrichen) / *Partitur.*
Rechte untere Ecke, eingerahmt: *Begonnen 19. Januar 1921. / Beendet 5. Februar 1921. / Frankfurt a/Mainl.* Über der ersten Notelinie, (Bleistift, Hindemith) *3 Bühnenflöte vor* © *6 Takte, letzte Note D, nicht des/Klem[emtia] vor* © *2, aisl.* (Bleistift, Notiz des Buchbinders für die Farbe des Einbandes) *rot.*

Notenpapier: Im wesentlichen aus Einzelblättern mit Leinenstreifen zu Lagen zusammengeklebt. 59 Seiten: Titelblatt an Vorsatzblatt angehängt. Doppelblatt und 2 Einzelblätter (SS. 1 - 3, 3 bis, 4 - 7), Einzelblätter mit Leinenstreifen zu einer Lage zusammengeklebt (SS. 8 - 17, 18 - 29, 30 - 41, 42 - 49), 1 Lage aus 2 Doppelblättern und 1 Blatt an die vorhergehende Lage angeklebt (SS. 50 - 55) und [SS. 56 - 59]. Seite 56 - 58 unbeschrieben, S. 59 Skizzen zu „Sancta Susanna“ mit lila Buntstift und Bleistift (Zeile 1 - 3, lila Stift), zwei verschiedene Schreiber, vermutlich nicht von Hindemith, sondern Skizzen zum Klavierauszug, vielleicht von Hermann Uhticke.
Marke: *B. & H. Nr. 14 C I 16* und *B. & H. Nr. 14 E 2 14* 24-zeilig.
Farbe: elfenbein.
Maße: 266 mm breit, 352 mm hoch, Hochformat, Rand nicht beschnitten.
Zustand: Titelblatt etwas geknickt, durch angeklebten Streifen verworfen. Einzelblätter leicht geknickt. Schrift teilweise schwach, gelegentlich Flecken von Tinte.

Schreibmittel: Bleistift weich; Titelblatt und die Orchesterbesetzung auf dessen Rückseite mit blauschwarzer Tinte.
Korrekturen: Mit Sepia-Tinte, gelegentlich durch Radieren.

Inhalt: Durchgehend „Sancta Susanna“, 55 durchnummerierte Seiten Notentext.

Einband: Rotes Saffianleder

Datierungen: Auf dem Titelblatt: *Begonnen 19. Januar 1921. / Beendet 5. Februar 1921. / Frankfurt a/Main.* S. 55 am Ende des Notentextes: *Fine. / 5. Februar 1921.*

B Erstdruck der Partitur (Originalausgabe)

Titelblatt: *SANCTA SUSANNA / Ein Akt / von / AUGUST STRAMM / Musik von / PAUL HINDEMITH / Op. 21 / ORCHESTERPARTITUR / VERLEGT BEI B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ.*

Seite 1: *Copyright 1921 by B. Schott's Söhne, Mainz*
Stichnummer: 30 690

Nach 1949 wurde in die Auflage eingeklebt *Copyright renewed 1949 by Schott & Co. Ltd., London.*

Im Autographieverfahren hergestellte Partitur. Umfang: 73 nummerierte Seiten Notentext. Gebunden in hellgraue Pappe.

Der Schreiber des Notenteils ist unbekannt, stammt aber aus Frankfurt/Main, schrieb sehr billig und offenbar so zufriedenstellend, daß der Schott-Verlag im Brief vom 12. 10. 1921 an Hindemith um dessen Adresse bat.

Die Korrekturbögen mit Eintragungen Hindemiths sind nicht mehr nachweisbar.

[Bb] Orchesterstimmen

Das Druckbuch des Verlags B. Schott's Söhne verzeichnet am 4. 1. 1922 auch die Orchesterstimmen zur „Sancta Susanna“ in 100 / 80 / 60 / 60 / 50 / 20 / Exemplaren, deren Korrekturen durch Hindemith selbst sich von Mai bis November 1921 hingezogen haben.

Die Stimmen konnten jedoch nicht mehr aufgefunden werden. Die Platten wurden nach der Erstauflage von Partitur und Stimmen mit Genehmigung von Hindemith vernichtet.

C Studienpartitur

Titelblatt: *Sancta Susanna / Ein Akt von August Stramm / Musik / von Paul Hindemith / Op. 21 / Partitur / Edition Schott 3427 / B. Schott's Söhne, Mainz*

Seite 1: *Copyright 1921 by B. Schott's Söhne, Mainz*

Ausgabe 1953 mit dem Zusatz:
Copyright renewed 1949 by Schott & Co. Ltd., London

Stichnummer: 30 690a

90 Seiten Notentext. Gebunden in grauen Karton.

D Klavierauszug (Druckausgabe)

Titelblatt: *Dem Architekten Heinrich de Fries in Freundschaft / SANCTA SUSANNA / Ein Akt / von / AUGUST STRAMM / Musik von / PAUL HINDEMITH / Op. 21 / KLAVIERAUSZUG / mit Text von / HERMANN UHTICKE / Umschlagzeichnung von Reinhold Ewald / VERLEGT BEI B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ*

S. 3: *Copyright 1921 by B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ*

Stichnummer: 30 689

40 Seiten Notentext.

Eine Stichvorlage zum Klavierauszug ist nicht mehr nachweisbar. Als Quelle für den vorliegenden Band diente die vermutlich 2. Neuauflage; die Quelle wird jedoch als Erstauflage behandelt und ist deshalb auch ohne Indexziffer gekennzeichnet.

D¹ Klavierauszug

Aus dem Nachlaß von Paul Hindemith, zusammengebunden mit den beiden Auszügen von „Mörder, Hoffnung der Frauen“ und „Das Nusch-Nuschi“. Der Klavierauszug enthält an einigen wenigen Stellen autographe Eintragungen mit Bleistift. Das Personenverzeichnis enthält einige Namensangaben von Sängern der Uraufführung:

Holl / Spiegel / Mergler Köttrik (Letzterer Name durchgestrichen).

[E] Skizzen

Nicht erhalten, wahrscheinlich im Frankfurter Kuhhirtenturm verbrannt.

F Textbuch

Abgedruckt in: *Paul Hindemith / Drei Opern-Einakter / Kokoschka, Mörder, Hoffnung der Frauen / Blei, Das Nusch-Nuschi / Stramm, Sancta Susanna / Mainz und Leipzig / B. Schott's Söhne*
ohne Jahr, S. 37 - 55; erschien 1921 zugleich mit dem Notenmaterial.

G Literarische Vorlage

Das von Hindemith benutzte Exemplar war nicht auffindbar. Als Quellensatz gilt: August Stramm, *Sancta Susanna. Ein Gesang der Mainacht*, in: *August Stramm, Das Werk*, hrsg. von René Radrizzani, Wiesbaden 1963, S. 131 - 143.

2. Bewertung

1. Die Neuausgabe der „Sancta Susanna“ stützt sich ausschließlich auf die autographe Partitur-Reinschrift. Sie muß trotz einiger Fehler als die zuverlässigste Quelle angesehen werden. Die Korrekturen mit Sepia-Tinte lassen darauf schließen, daß Hindemith darauf bedacht war, den Notentext von Fehlern zu reinigen. Diese Verbesserungen und Ergänzungen fügte Hindemith beim Korrekturlesen ein. Im Brief vom 21. 2. 1921 berichtet er darüber an den Verlag: 3) *Korrekturbogen S. 1 - 4 Susanna-Partitur mit 2 korrigierten Fehlern*... Auf diesen Seiten befinden sich dann auch im Autograph Eintragungen mit Tinte. Die radierten Stellen dürften zur Zeit der Reinschrift entstanden sein.
2. Im Druck erschien zunächst der Klavierauszug; laut Druckbuch als 30 689 des Verlages B. Schott's Söhne am 29. 6. 1921, 24. 10. 1921 und am 17. 3. 1924 in einer Auflage von je 300 Exemplaren. Der Quellenwert des Klavierauszugs ist gering. Nicht nur in den Phrasierungsangaben und dynamischen Vorschriften ist er oberflächlich und lückenhaft gearbeitet. Auch der Gesangstext und die Regieanweisungen zeigen zahlreiche Auslassungen.
D¹ kommt in einem Punkt gesonderter Quellenwert zu. In T. 477 hat Hindemith in der KLEMENTIA-Partie den Ton g¹ mit Bleistift durchgestrichen und durch c² ersetzt; wohl deshalb, damit sich das „Ich“ KLEMENTIAS von dem Gesang SUSANNAS auf g¹ und g² besser abzuheben vermag.
3. Dem Klavierauszug Hermann Uhtickes folgte am 5. 11. 1921 (Druckbuch als 30 690) der Partiturerstdruck in einer Auflage von 60 Exemplaren. Er weist im Vergleich mit dem Autograph zahlreiche Fehler im Notenteil, vor allem aber auch im Text und in den Regieanweisungen auf. Fehler, die Hindemith wohl in der Eile beim Korrigieren der Korrekturbögen übersah; denn er konnte die Durchsicht nur *zwischen-durch* erledigen, wie er am 3. Mai 1921 an den Schott-Verlag schreibt.
4. Vermutlich ohne Wissen des Komponisten stellte der Verlag 1924 eine Studienpartitur im Notensich her. Sie wurde am 7. 4. in 400 Exemplaren veröffentlicht und am 2. 5. 1925 und am 23. 10. 1953 in 400 bzw. 300 Exemplaren neu aufgelegt. Als Vorlage für die Herstellung der Studienpartitur diente aller Wahrscheinlichkeit nach nur der Partiturerstdruck. Der Lesartenvergleich ergibt, daß sehr viele der fehlerhaften Abweichungen des Erstdrucks vom Autograph auch in die Studienpartitur übernommen wurden, wenn auch nicht alle. Bei den Verbesserungen in der Studienpartitur handelt es sich jedoch meist um solche Fälle, die aus dem Kontext des Notentextes geklärt werden konnten und nicht

unbedingt der Überprüfung durch das Autograph bedurften (Ergänzung von offensichtlich fehlenden dynamischen Angaben, von Phrasierungsbögen aufgrund Analogie, von fehlenden Pausenzeichen und Augmentationspunkten u. ä.). Mehrfach fehlen im Partiturerstdruck der Gesangstext und die Regieanweisungen. Zu den betreffenden Ergänzungen für die Herstellung der Studienpartitur dürfte das Textbuch als Vorlage herangezogen worden sein.

5. Das von Schott edierte Textbuch entspricht bis auf drei Regieanweisungen (siehe Seite 89 ff.) jener Version des Librettos, die Hindemith in der Reinschrift der „Sancta Susanna“ unterlegte. Für den Text der Takte 536 - 558, den Hindemith schon der „Alten Nonne“ zuordnet, verlangt Stramm noch eine „Vorbeterin“.
Bedeutsamere Unterschiede ergeben sich allerdings im Vergleich mit der literarischen Vorlage. So gab August Stramm seiner *Sancta Susanna* den Untertitel: *Ein Gesang der Mainacht*. Außerdem nennt das Personenverzeichnis neben *Susanna, Klementia, Eine Magd, Ein Knecht, Alte Nonne* (sie fehlt im Vorspann) und *Chor der Nonnen* auch noch *Eine Spinne, Nachtigallen, Mondschein, Wind und Blüten*. Alle übrigen Varianten bezeichnet das Lesartenverzeichnis.

II. Textkritische Anmerkungen

1. Allgemeines

In der vorliegenden Neuausgabe wurden behutsam einige Modernisierungen und Vereinheitlichungen vorgenommen, um ein größeres Maß an Übersichtlichkeit des Partiturbildes zu erzielen.

1. Modernisiert und vereinheitlicht wurden die Instrumentenbezeichnungen und ihre Abkürzungen. Hindemith wechselt in der Partitur-Reinschrift mehrfach das Abkürzungsverfahren. Der Erstdruck schwankt in der Schreibweise der Instrumente Klarinette, Kontrabaß etc. vor der Akkolade häufig zwischen K und C; in der Studienpartitur steht immer C. Die Neuausgabe übernimmt die heute gebräuchliche Schreibweise (Klarinette). Die von Hindemith durchgehend verwendete Bezeichnung *Bratsche* wird beibehalten.
2. Wo es im Interesse der deutlichen Lesbarkeit sinnvoll erschien, wurden gleiche Instrumente, die Hindemith auf einem System zusammen notiert hat, auf mehrere Systeme auseinandergelegt; umgekehrt wurden gleiche Instrumente, in den Quellen auf zwei Systeme verteilt, in ein einziges System zusammengelegt. Die Notation von Celli und Kontrabässen im gleichen System, wo sie gleiche Stimmen haben, wurde gemäß dem Autograph beibehalten, einschließlich der darauf Bezug nehmenden Bezeichnung *unis.* (für unisono) von Hindemith.
Hindemith hat die Schlaginstrumente mit unbestimmter Tonhöhe (Triangel, Becken etc.) auf 5-Linien-Systemen notiert. Ein analoges Bild zeigen der Partiturerstdruck und die Studienpartitur. Die Neuausgabe schließt sich der modernen Gepflogenheit an und notiert diese Schlaginstrumente auf einfachen Strichlinien.
In den Quellen A und B gehen die Taktstriche durch alle Systeme. In C sind die Singstimmen durch Unterbrechung der Taktstriche abgesondert. In der Neuausgabe werden die einzelnen Orchestergruppen (Holzbläser, Blechbläser, Celesta, Harfe, Pauken, Schlagzeug, Bühnenmusik, Singstimmen [Soli], Chor, Streicher) durch Unterbrechung der Taktstriche voneinander getrennt.
3. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in der Neuausgabe die generellen Anweisungen zum Tempo und Vortrag zweimal gesetzt: in Anlehnung an die Quellen über dem obersten System und zusätzlich über dem System der

Streicher. Das gilt ebenso für die Richtziffern. Vereinheitlicht wurde auch die Schreibweise der Vortragsbezeichnungen, die im Autograph ohne ersichtliches System zwischen Groß- und Kleinschreibung beim Anfangsbuchstaben wechselt. Bezeichnet eine Tempovorschrift oder eine Vortragsangabe den Anfang einer Szene oder eines neuen formalen Abschnitts, so steht der Großbuchstabe (nach Doppelstrichen, Fermaten u. ä.). Alle anderen Anweisungen erfolgen in Kleinschreibung.

4. Die von Hindemith nicht immer ausgeschriebenen Kennzeichnungen von Triolen, Quintolen usw. wurden stillschweigend hinzugefügt, ebenso die fehlenden Pausen. Ohne Erwähnung im Lesartenverzeichnis bleiben die zahlreichen fehlerhaften Pausensetzungen in Quelle B (Halbtaktpausenzeichen anstatt Ganztaktpausenzeichen). Beibehalten wurden, wie das Vorwort der Herausgeber vermerkt, typische Schreibgepflogenheiten Hindemiths (Arkadenbögen, Spielanweisungen).
In allen Quellen steht nur das einfache Trillersigil. In der Neuausgabe wurden Schlangenlinien hinzugefügt, um die Dauern der Triller besser erkennbar zu machen. Vereinheitlicht wurde aus Gründen einer besseren Übersichtlichkeit die Setzung der Regieanweisungen, ebenso die der dynamischen Bezeichnungen und Vortragsanweisungen.
In einem Fall hat Hindemith bei Gleichheit der Parts in den 1. und 2. Violinen auf Ausschreibung des Notentextes in den 2. Violinen verzichtet (T. 456 ff.) Eine Bemerkung mit anschließender Schlangenlinie bezeichnet die Gleichheit der Parts. Analog wurde im Partiturerstdruck verfahren. In der Neuausgabe sind diese „Faulenzer“ aufgelöst.
Modernisiert wurde die Tremolo-Notierung. Bei Viertel-Tremolo werden alle Balken nach und vor den beiden Notenwerten abgesetzt.

5. Die Quellen B und C weisen nach Akkoladen- und Seitenwechsel sehr häufig Sicherheitsakzidentien auf. Sie wurden ausgemerzt und im Lesartenvergleich nicht erwähnt. Generell wurde in der Neuausgabe auf die Setzung von Sicherheitsakzidentien, auch wo sie im Autograph der Partitur stehen, verzichtet. Sie sind dort die sehr seltene Ausnahme.
6. Zu Hindemiths Schreibgewohnheiten in seinen frühen Briefen und Texten gehört, Doppel-s anstatt ß zu schreiben (weiss anstatt weiß). Später ging er zu ß über. Die Neuausgabe normalisiert zu ß. Die Interpunktion der Texte im Erstdruck ist infolge der Eile, mit welcher der Kopist Text und Regieanweisungen schreiben mußte, bei weitem nicht so genau wie in der Reinschrift. Die Studienpartitur bringt demgegenüber kaum Verbesserungen. In keinem Fall jedoch sind damit Sinnänderungen oder -entstellungen des Textes verbunden. Deshalb werden auch die Abweichungen in der Interpunktion im Lesartenverzeichnis nicht gesondert aufgeführt. Die Verbesserungen nach Maßgabe der autographen Partitur sind stillschweigend vorgenommen.
Eine Schreibartenart des Erstdrucks ist es, Bezeichnungen wie *cresc.*, *gliss.*, *Rec.* etc. fast immer mit einem Doppelpunkt anstelle eines einfachen Punktes abzukürzen, also *cresc.* etc. Diese Fälle sind im Lesartenverzeichnis nicht aufgeführt.
7. Die textkritischen Bemerkungen des folgenden Lesartenverzeichnisses referieren die Abweichungen der Quellen zum vorgelegten Text. Bei transponierenden Instrumenten werden die klingenden Tonhöhen angegeben. Alle Notationszeichen (#, ♯, ♭, \frown , \ll , \gg , \cdot , usw.) wurden verbalisiert. Die mitunter hinter den Taktzahlen stehenden Ziffern meinen Zählzeiten und dienen der schnelleren Orientierung.

2. Lesartenverzeichnis

Takt	System	Quelle	Bemerkung
2	1. Fl	B C	<i>Solo espr.</i> ; in A sind die Anweisungen getrennt gesetzt
4	2. Vl	C	Fingersatzziffer 1 fehlt
5	3. Solo-Vl	B C	Crescendogabel fehlt
6	2. Vl	C	Fingersatzziffern 1 4 fehlen
7	2. Vl	C	Fingersatzziffern 1 4 fehlen
10	1. Fl	B	Verlängerungspunkt fehlt
11	1. Fl	B	Verlängerungspunkt fehlt
12	1. 2. Vl	C	Marcatopfeile fehlen
15/16	rechte Hand	D	Decrescendogabel fehlt
16	linke Hand	D	Decrescendogabel fehlt
17	1. Fl	B	Haltebogen fehlt
18	rechte Hand	D	Crescendogabel fehlt
19	Hrf	B C	(F h) fehlt
	linke Hand	D	<i>dolce</i> fehlt
25	linke Hand	D	<i>mp</i> fehlt
26	Vc, Kb	C	Decrescendogabeln fehlen
	Kb	A	Decrescendogabeln mit Sepia-Tinte
31	2. Vl	A	Haltebogen fehlt; Phrasierungsbogen unter Triole
	1. Vl	A B	Bogen zu lang gezogen
33	2. Vl	A	Haltebogen fehlt
34	Br	B C	<i>mf</i> fehlt
37	Cel, linke Hand	B	Baßschlüssel
38	3. Hr	A	<i>gestopft</i> mit Sepia-Tinte
39	Cel, linke Hand	A	Verlängerungspunkt fehlt
41	1. Vl	B	$gis^2 / dis^2 / f^3$ anstatt $gis^2 / dis^2 / gis^3$

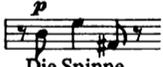
Takt	System	Quelle	Bemerkung
43	1. Vl	A	1. Pulte mit Sepia-Tinte durchgestrichen
45		F	Ortsbeschreibung: <i>Klosterkirche, Nachtigallen, Mondschein, Wind und Blüten . . .</i>
46		B C	(<i>sehr rubig</i>) fehlt
51	unter der 1. Akkolade	A	<i>Das Solocellist spielt . . .</i> sollte ursprünglich wohl heißen: <i>Das Solocello</i> Die Stelle wurde radiert.
	Br	A	ursprünglich: e - a; durchgestrichen und mit Sepia-Tinte daneben e - g geschrieben
53	Br	B C	Decrescendogabel fehlt
57/58	Vc	A	Crescendo- und Decrescendogabeln fehlen
61	Vl, Br, Vc	A	Taktvorzeichnungen fehlen
	Br	C	2 Pulte
65	2. Fl	C	fälschlich der 2. Fl zugeordnet;
	h. d. Sz.	C	ist von der 1. Fl h. d. Sz. zu spielen
	1. Hr	C	<i>p</i> zusätzlich
71	3. Fl	C	<i>p</i> fehlt; Decrescendogabeln fehlen
76	3 Fl	B C	Decrescendogabeln fehlen
77	Hrf, Cel	A	Anm.: <i>Harfe und Celesta über die Bühnenmusik unter das 1. Horn schreiben (nur bei dieser Zeile).</i>
	3 Fl		
	h. d. Sz.	A B	Rhythmische Notierung ist falsch
77/78	3 Fl	B C	kleiner Phrasierungsbogen fehlt
	h. d. Sz.	B C	
78/79	3 Fl	B C	kleiner Phrasierungsbogen fehlt
	h. d. Sz.	B C	
81	1. Hr	C	<i>Solo</i> fehlt

Takt	System	Quelle	Bemerkung
87	Solo-Vc	C	<i>p</i> anstatt <i>mp</i>
87/88	Solo-Vc und Vc	C	Decrescendogabeln fehlen; <i>pp</i> fehlen
90/91	SUSANNA	C	Decrescendogabeln zu kurz
93	KLEMENTIA	C	<i>mf</i> fehlt; <i>e</i> ¹ anstatt <i>es</i> ¹
		D	<i>f</i> anstatt <i>mf</i>
94	2. VI	B	<i>e</i> ¹ anstatt <i>es</i> ¹
96	SUSANNA Cel,	C	Triolenbezeichnung fehlt
	rechte Hand	B	Viertelpause fehlt
97	vor Akkolade	C	1 <i>Fl h. d. Sz.</i> anstatt 2. <i>Fl h. d. Sz.</i>
98	2. Fl h. d. Sz.	A	<i>frei</i> mit Sepia-Tinte. Die rhythmische Notierung entspricht nicht dem zugrundeliegenden Dreivierteltakt
99	2. Fl h. d. Sz.	C	Decrescendogabel fehlt
100	3 Fl h. d. Sz.	C	1. und 2. Fl anstatt 2. und 3. Fl
		A	Anmerkung auf dem Deckblatt der Partitur: 3 <i>Bühnenflöte</i> vor @ 6 Takte, letzte Note <i>D, nicht des</i>
101	SUSANNA	C	<i>a</i> ¹ anstatt <i>ais</i> ¹
103-143	MAGD	C D	mit Violinschlüssel notiert
104	1. Hr	A B C	<i>f</i> ¹ anstatt <i>fis</i> ¹
109	Br	C	Fingersatzziffer 1 fehlt
112/113	Br	C	Fingersatzziffern 1 4 fehlen
112	1. Solo-VI	C	<i>his</i> ² anstatt <i>ais</i> ²
		D	<i>dolce</i> fehlt
113/114	MAGD	D	<i>f</i> ¹
114	MAGD	C	<i>e</i> ¹ (anstatt <i>d</i> ¹)
	MAGD	B D	Haltebogen zwischen <i>k</i> und <i>w</i> fehlt
119	1. Solo-VI	B	Bogen fehlt
	2. VI	C	<i>pp</i> fehlt
120	2. VI	B C	<i>p</i> fehlt
	Vc	C	<i>espr.</i> fehlt
120/121	2. VI	B C	Decrescendogabel fehlt
121	linke Hand	D	Decrescendogabel fehlt
123	SUSANNA	C	<i>e</i> ² anstatt <i>es</i> ²
124/125	MAGD	C	<i>staunt</i> anstatt <i>starrt</i>
125	MAGD	B	Ganztaktpause fehlt
126	linke Hand	D	<i>b-des</i> anstatt <i>b-d</i>
	MAGD	B C	<i>d</i> ¹
	MAGD	D	<i>f</i> ¹
127	MAGD	C	<i>d</i> ¹
	MAGD	D	<i>f</i> ¹
128	MAGD	B C D	<i>e</i> ¹
129	MAGD	B C	<i>e</i> ¹
	MAGD	D	<i>f</i> ¹
130/131	MAGD	B C D	<i>e</i> ¹
131	2. VI	B C	1. <i>Pult</i> und 2. <i>Pult</i>
132	Vc	B C	1. <i>Pult</i> fehlt
	SUSANNA	F G	... <i>in Silberglöckchen klingt das Lachen aus den Gewölben wider und zerrinnt in zitternden Schwingen</i>
		A B C D	... <i>aus den Gewölben wider und zerrinnt in zitterndem Schweigen</i>
136	1. VI	C	<i>Alle</i> fehlt
137/138	1. Solo-VI	C	Crescendogabel fehlt
138	Br	B C	drittes Viertel <i>ais</i>
138/139	MAGD	D	<i>e</i> ¹
	MAGD	F G	<i>Ob ... hilge ... Mudder ... ob</i>
139	Solo-Br	B C	<i>mf</i> fehlt
	Br	B C	Trillerangabe fehlt
	MAGD	A	Taktangabe 2/4 fehlt
140/141	SUSANNA	B	Text fehlt
	Solo-Br	B	Crescendogabel fehlt
141	Vc	B	erster Tenutostrich fehlt

Takt	System	Quelle	Bemerkung
142	EIN KNECHT	B	<i>Schwere Tritte bemühen sich vergeblich, zu dämpfen</i>
	KLEMENTIA	C	<i>taucht hinter dem Knecht aus dem Dunkel auf</i>
	Solo-Br	C	<i>Dämpfer ab</i> fehlt
	Kb	C	<i>Dämpfer ab</i> ; ohne Sinn, da vorher für Kb kein Dämpfer verlangt
143	Pk	C	<i>F-dur</i>
145	1. 2. Ob	C	Bogen fehlt
146	klKlar	C	Bogen fehlt
146,3	Fg	C	Auflösungszeichen vor <i>c</i> (Sicherheitsvorzeichen)
147,2	Klar	A	<i>b</i> -Vorzeichen mit Sepia-Tinte
148-151	rechte Hand	D	Die Akkordfolgen entsprechen nicht den Noten in der Partitur
151,1	Kb	C	Viertelnote anstatt Achtelnote
153	2. 4. Hr	B	1. Hilfslinie fehlt; daher irrtümlich <i>eis/g</i> anstatt <i>cis/e</i>
154	EH	C	<i>f</i> anstatt <i>mf</i>
155,3	1. 2. Ob	B	<i>f</i> ¹
156	Pk	B C	Umstimmungshinweis <i>cis</i> fehlt
156/157	rechte Hand	D	<i>p</i> fehlt; Decrescendogabel anstatt Folge von Crescendo- und Decrescendogabeln
160	1. Klar	A	Triolenklammer mit Sepia-Tinte
160,2-3	KLEMENTIA	A	Haltebogen zum überzubindenden <i>c</i> ¹ fehlt
161	Klar	C	mit Phrasierungsbogen <i>h</i> ¹ - <i>b</i> ¹
166	rechte Hand	D	<i>sehr weich</i> fehlt
169	2. Klar	B C	<i>d</i> ² anstatt <i>cis</i> ²
172	KLEMENTIA	C	Regieanweisung gilt hier für SUSANNA anstatt für KLEMENTIA
176	Vc	A	Baßschlüssel mit Sepia-Tinte
177	Hr	C	3. <i>Hr</i> anstatt 2. <i>Hr</i>
179,1	Vc, Kb	B	<i>E</i> anstatt <i>Es</i>
182	SUSANNA	B	Regieanweisung: ... <i>schaut ins Dunkel</i> anstatt <i>schaut in das Dunkel</i>
185	Hr	B C	Angaben 1. und 2. fehlen
185,1-2	Vc, Kb	A	Auflösungszeichen mit Sepia-Tinte
187	2. Klar	B	Pausen fehlen
187/188	SUSANNA	A	Radierte Stelle; lautete ursprünglich <i>his</i> ¹ - <i>dis</i> ¹ , geändert in: <i>c</i> ² - <i>es</i> ²
188	SUSANNA	B	Text fehlt
189	KLEMENTIA	B	Text fehlt
	2. Fg	B C	<i>A</i> anstatt <i>Ais</i>
189,4	2. 4. Hr	A	<i>gis/h</i> mit Sepia-Tinte
190	KLEMENTIA	B	Text fehlt
	2. 4. Hr	C	Crescendogabel fehlt
	Klar, Baßklar, Fg,		
	1. Hr	C	Phrasierungsbogen nur bis Taktende
191	Hr	A B	falsche Hornaufteilung: 3. 4. anstatt 2. 4., wie aus dem Vorhergehenden ersichtlich
	2. 4. Hr	B	<i>ff</i> fehlt
	4. Hr	A	Kreuz-Vorzeichen fehlt
193,1-2	Vc	A	Phrasierungsbogen fehlt; ergänzt analog T. 191
193/194	Br	A	Phrasierungsbogen mit Sepia-Tinte
200	Br	C	Ansatz der Crescendogabel fehlt
201	Baßklar, Fg	B	Pausen fehlen
201,3-4	Kb	A	Korrektur mit Sepia-Tinte
202	1. 3. Hr	B C	Angabe 1. 3. fehlt
213/214	1. VI	B C	Phrasierungsbogen bis zum <i>fis</i> ² in T. 214 gezogen
216	Br	C	Decrescendogabel fehlt
216/217	1. VI	B C	Decrescendogabel fehlt
217/218	2. VI, Br	C	Crescendo- und Decrescendogabeln fehlen
219	KLEMENTIA	D	Crescendogabel über der letzten Viertelnote
220	2. VI, Br	A B	Zusätzlicher Phrasierungsbogen:

Takt	System	Quelle	Bemerkung
			
223	Br	A	Phrasierungsbogen mit Sepia-Tinte
224,1	2. VI	A	Auflösungszeichen mit Sepia-Tinte
225,2	2. VI	B C	e ¹
226	2. VI, Br, Vc	A B C D	Quelle A und B bieten Lesarten, die fehlerhaft sind: es fehlen jeweils die Verlängerungspunkte hinter den halben Notenwerten. In C ist dieser Fehler bereinigt. Trotzdem ist diese Lösung zweifelhaft. Die autographe Anlage dieses Taktes läßt vermuten, daß vor den Streicherakkorden jeweils Viertelpausen stehen sollten: die Streicherakkorde bilden nicht mit dem f ³ der 1. VI, das auf die 1. Zählzeit fällt, eine senkrechte Linie, sondern mit dem H des Kb. Dieser Ton fällt eindeutig auf die 2. Zählzeit; davor steht eine Viertelpause. In Quelle D ist diese Lesart: Viertelpause - halbe Notenwerte lange Dauer der Akkorde realisiert. Allerdings kann diese Quelle aus den genannten Gründen nicht als schlüssiger Beweis für die Richtigkeit dienen. Trennklammern (div. betreffend) fehlen
228	2. VI	C	
	Kb	C	<i>pizz.</i> über H
228/229	1. Ob	B	Phrasierungsbogen fehlt
229	2. VI	B	Phrasierungsbögen fehlen
232	Br	B	<i>pp</i> fehlt
236	Vc	C	<i>f</i>
	SUSANNA	B C	Arkadenbögen
237	2. VI, Br	C	5 Achtelwerte anstatt 4 Achtelwerte und ein Viertelwert (<i>pizz.</i>); in Klammern
239	Kb	A	<i>pp</i> fehlt
	Kb	B C	
243	Br	A	Trillerzeichen fehlt
246/247	KLEMENTIA	C	Decrescendogabel fehlt
254	Kb	A	Tenutostrich fehlt; analog ergänzt
254/255	1. VI	C	Phrasierungsbogen h ² - ais ² fehlt
256	1. Ob	B C	Staccatopunkt fehlt
256,1	1. 2. Fg	B C	Tenutostrich fehlt
	KLEMENTIA	F G	Regieanweisung: <i>Eine Nachtigall schlägt laut.</i> fehlt in A B C D
257	2. VI	B C	f ²
	2. Klar	B C	c ¹
	Fg	C	Decrescendogabel fehlt
258	Hrf	C	nur (<i>As</i>)
260	Klar, Baßklar	A	Bogen unterbrochen, in B C über 2 Takte hinweggezogen
263	1. 2. Klar	A	Phrasierungsbogen mit Sepia-Tinte
	Kb	A	<i>p</i> mit Sepia-Tinte
	2. Ob, EH,	C	Crescendogabeln
	1. 2. Klar		
263,2	EH	B C	<i>gis</i>
264/265	2. Ob	A	Phrasierungsbogen fehlt
265	2. Klar	A	Kreuzvorzeichen mit Sepia-Tinte
	2. Klar	B C	Auflösungszeichen fehlt
268	1. Klar	A B C	b-Vorzeichen vor g ¹ fehlt. g ³ - f ³ in den 1. VI und Vc legt nahe, auch bei Klar ein g anzunehmen. Dazu müßte, um die Abweichung gegenüber T. 267 deutlich zu machen, ein Auflösungszeichen stehen.
271/272	Pk, Trgl, klTr	C	Haltebögen nicht weitergeführt

Takt	System	Quelle	Bemerkung
272,3	1. 2. Klar	A B	b ¹ /d ² anstatt a ¹ /c ² . Siehe T. 271 und Ob, EH und kl Klar
	Kfg	B C	Crescendogabel fehlt
	1. VI	B C	Kreuzvorzeichen vor d ³ fehlt
273	Pk	B C	Umstimmungshinweis <i>Es f</i> fehlt
277	1. klFl		
	h. d. Sz.	C	Phrasierungsbogen fehlt
279	1. klFl		
	h. d. Sz.	C	Phrasierungsbogen fehlt
280	1. klFl		
	h. d. Sz.	A	Phrasierungsbogen mit Sepia-Tinte
281,2	1. Ob	B	Verlängerungspunkt fehlt
282,3	Vc	C	d ¹ anstatt des ¹
286/287	Vc	A B C D	Es fehlen in allen Quellen die Triolenbezeichnungen, aus denen eindeutig hervorgeht, wie die Formel rhythmisch zu spielen sei. Es sind zwei Formen möglich:
			a) 
			b) 
287,2	KLEMENTIA	B C	Es scheint nicht ausgeschlossen, daß Hindemith durch das Unbezeichnetlassen dem Spieler die Entscheidung freistellen wollte. Siehe auch T. 403. a ¹ anstatt ais. Anmerkung von Hindemith auf dem Titelblatt: <i>Klem vor</i> ® 2, <i>ais</i> . Das Kreuzvorzeichen scheint erst nachträglich mit Bleistift eingefügt worden zu sein.
289	Br	B C	Sicherheitsauflösungszeichen nicht in Klammern gesetzt
294/295	2. VI, Br	A B C	Phrasierungsbogen von as zu b ¹ bzw. fes zu es/g. In T. 295 nicht fortgeführt; wahrscheinlich von Hindemith mechanisch niedergeschrieben
295	Fg	A	<i>p</i> mit Sepia-Tinte
297	Fg	A	<i>cresc.</i> mit Sepia-Tinte
	KLEMENTIA	C	Regieanweisung fehlt
299	Baßklar	A	<i>p</i> mit Sepia-Tinte
	2. Fl		
	h. d. Sz.	B C	Decrescendogabel fehlt
	1. VI	C	Sicherheitsvorzeichen vor d ²
300	Baßklar	A	<i>cresc.</i> mit Sepia-Tinte
	2. Fl		
	h. d. Sz.	B C	<i>mf</i> fehlt
300-304	1. 2. Ob	C	Phrasierungsbogen
300,3	2. VI	C	Viertelpause fehlt
304	2. Ob	A	irrtümlicher Verlängerungspunkt mit Sepia-Tinte gestrichen
			<i>ff</i> fehlt
	2. Hr	C	
	1. 2. Ob,	B C	Staccatopunkte fehlen
	kl Klar		
	Br	C	<i>ff</i> fehlt
	Hrf	C	Decrescendogabel fehlt
	Pk	B C	Decrescendogabel beginnt erst in T. 305
304,1-2	2. Hr	A	Haltebogen fehlt
305	Kb	B	Decrescendogabel fehlt
306	KLEMENTIA	A B C D	Anweisung (<i>aufschreiend</i>) fehlt; ergänzt nach F und G
307	2. Hr	C	Decrescendogabel fehlt

Takt	System	Quelle	Bemerkung
308	1. Ob	C	<i>f</i> fehlt, Staccatopunkt fehlt
309	KLEMENTIA	B C D	<i>mf</i> fehlt
309/310	1. Ob	C	Staccatopunkte fehlen
	Br	C	vor e ¹ jeweils ein Sicherheitsauflösungszeichen
311	Pk	B C	Anweisung <i>Holzschlägel nehmen</i> fehlt; Umstimmungshinweis (<i>c</i>) fehlt
	2. Klar	A	<i>pp</i> mit Sepia-Tinte
311,2-3	KLEMENTIA	D	Viertelnote mit Verlängerungspunkt - Achtelpause anstatt Viertelnote - Viertelpause
313/314	2. Hr	B C	Decrescendogabel und <i>ppp</i> fehlen
317/318	1. Fl	B C	Decrescendogabel fehlt
	h. d. Sz.	B C	
319	Beck	B C	mit einem <i>Trommelstock schlagen</i>
321-323	Pk	B C	Spielanweisung: <i>Die Pauken abdämpfen mit einem Tuch.</i> Die Anweisung: <i>nach jedem Ton gleich abdämpfen</i> (Quelle A) fehlt
323	KLEMENTIA	A	<i>pp</i> mit Sepia-Tinte
324	1. 2. Hr	C	irrtümlich Ganztaktpause
334	1. 2. Klar	B C	<i>cresc.</i>
334,2	2. Klar	A	b-Vorzeichen mit Sepia-Tinte durchgestrichen
336	Pk, Xyl, Beck	B C	<i>cresc.</i> fehlen
337	KLEMENTIA	C	<i>f</i> fehlt
349	1. Hr	B C	<i>p</i> fehlt
351	2. Hr	C	<i>offen</i> fehlt
	Baßtb	C	<i>f</i> fehlt
355	Pk	B C	<i>Dämpfer weg</i> (<i>gesprochen</i>)
	KLEMENTIA	B	Vortragsanweisung <i>geschrieen</i> fehlt
		FG	Phrasierungsbogen fehlt
357	1. 2. Hr	C	
358	3. Pos	B C	Ges/es anstatt es. Ges gehört zur Baßtb, die in A mit der 3. Pos auf einem System notiert ist
	Pk	B C	<i>B. e. stimmen</i>
358,2	gr Tr	C	Staccatopunkt fehlt
358/359	SUSANNA	FG	<i>gesprochen</i> fehlt
359/360	klKlar	A	Triolenbezeichnung mit Sepia-Tinte
361	SUSANNA	B C	Regieanweisung: ... <i>stützt die Hand</i> anstatt <i>ihre Hand</i> <i>läßt die Hand</i> anstatt <i>läßt die Hände</i>
362	KLEMENTIA	B C	
359-365	SUSANNA/ KLEMENTIA	D	Text und Regieanweisung fehlen
366	KLEMENTIA	D	
			
			fehlt; in D ¹ von Hindemith an dieser Stelle mit Bleistift eingetragen: <i>Die Spinne</i>
368-370	SUSANNA	D	Regieanweisung fehlt
370-374	SUSANNA	D	Regieanweisung fehlt
377-384	SUSANNA/ KLEMENTIA	A B C D	Die rhythmische Notierung der Gesangsstimmen entspricht nicht dem zugrundeliegenden 2/4 Takt. Dem T. 377 hat Hindemith die Anweisung <i>Rec.</i> vorangestellt. Das erschien ihm wahrscheinlich als hinreichende Legitimation für seine Notationsfreiheit
379	KLEMENTIA	C	Phrasierungsbogen fehlt
385	Br, Vc	B C	Phrasierungsbogen von der ersten Note an beginnend
388	1. 2. Vl, Br, Vc	C	Bogenführung bis zum letzten Triolenachtel des zweiten Taktviertels

Takt	System	Quelle	Bemerkung
389	2. Vl, Br, Vc	C	Fortsetzung der Crescendogabeln (T. 388 beginnend) fehlt
394	Br	A	Verlängerungspunkt fehlt
	Hrf	A	<i>p</i> mit Sepia-Tinte
	KLEMENTIA	C	<i>im höchsten Entsetzen</i>
397	1. 2. Ob	A	<i>mf</i> mit Sepia-Tinte
	1. Ob	B	<i>mf</i> fehlt
401	2. Vl	A	nur einfache Verlängerungspunkte
	Vc, Kb	C	Marcatopfeile fehlen
401,2	1. Vl	C	als Vierundsechzigstel notiert
402	SUSANNA	B	Text <i>nichts?!</i> fehlt
402/403	1. 2. Ob, EH	A	Crescendogabeln mit Sepia-Tinte
403	Br, Vc	A B C D	rhythmische Form unbestimmt; siehe T. 286 - 287
403,1-2	Br	C	Trillerbezeichnung fehlt
404	3. Pos	B	<i>mf</i> fehlt
	Baßtb	A	<i>ff</i> mit Sepia-Tinte; fehlt in C
405	1. 2. Ob	A	<i>nur 1.</i> mit Sepia-Tinte
	Kfg	B C	C
406	1. 2. Vl, Br, Vc	B C	<i>f</i> fehlt
407,1-3	Baßklar	A	h - a - b anstatt h - a - h
408/409	Baßklar	A	b - b - a - b
416	1. 2. Vl, Vc, Kb	A	<i>cresc.</i> nach Taktstrich ansetzend. Die Versetzung auf die 2. Zählzeit folgt dem Crescendo-Beginn in der 1. Klar und Fg
423	1. Klar	A C	Fortführung des Phrasierungsbogen von T. 422 fehlt
	1. Ob	A	wie bei 1. Klar
426,1	Br	B C	<i>f</i> fehlt
426,2	Br, Vc, Kb	B C	Decrescendogabeln
427/428	SUSANNA	B C	Decrescendogabeln
428	1. 2. Hr	B	<i>fff</i> fehlt
	Br	A	e ¹ ; f ¹ analog zu Vc und Kb wie auch zu den vorangegangenen Takten wohl richtig
429	SUSANNA/ KLEMENTIA	FG	Text, von Hindemith nicht berücksichtigt: <i>Susanna: „(Der Wind stößt stark, die Zweige rauschen gewaltig und die Nachtigallen schlagen hell zusammen) Schwester Klementia ... ich bin schön ...“</i> <i>Klementia: „Sancta Susanna“</i> <i>Susanna: „Schwester Klementia ... ich bin schön.“</i>
429/430	kl Klar	B	Crescendogabel fehlt
430	1. Klar	B	Crescendogabel erst mit Taktbeginn 430 ansetzend
434,1	1. 2. Klar	B C	Tenutostriche fehlen
435,1	2. Klar	B	Tenutostrich fehlt
434/435	Pk	B C	Decrescendogabel fehlt
437	2. Ob	B C	Decrescendogabel fehlt
438	Pk	B C	<i>F b stimmen</i>
440	1. 2. Tr	C	Crescendo- und Decrescendogabeln fehlen
445,3	Kb	C	Staccatopunkte fehlen
447	Baßtb	B C	Tenutostrich unter übergebundenem F
	1. 3. Hr	A	zu 2 mit Sepia-Tinte
448	1. 3. Hr	A	Tenutostrich fehlt
454	Baßklar	A B C	Trillerbezeichnung fehlt
455	Pk	B C	<i>G des stimmen</i>
	2. Vl	A	<i>ff</i> fehlt
456	2. Vl	A	wie 1. Viol., nachfolgend geschlängelte Linie bis Ende von T. 462
	2. Vl	B	wie Viol. I, nachfolgend geschlängelte Linie bis T. 463
456-463	2. Vl	B	Crescendo- und Decrescendogabeln fehlen
460	1. Klar	B C	<i>ff</i> fehlt
462	Kfg	A	<i>ff</i> mit Sepia-Tinte
	KLEMENTIA	C D	Regieanweisung: <i>hebt ihr das große Kreuz ...</i> fehlt
	2. Vl	A	Decrescendogabel fehlt

Takt	System	Quelle	Bemerkung
463	KLEMENTIA	B	Regieanweisung: <i>hebt ihr das große Kreuz . . .</i> am Ende des Taktes beginnend
465	SUSANNA	A B C D	Regieanweisung: <i>(taumelt, das Kreuz anstarrend, Schritt für Schritt zurück bis zum Altar)</i> fehlt
466	2. VI	B	wie <i>Viol. I</i> , nachfolgend geschlängelte Linie bis Ende T. 468
	4. Hr	A	b-Vorzeichen mit Sepia-Tinte
469	1. 3. Hr	B	Crescendogabel fehlt
	2. 4. Hr	C	Crescendogabel fehlt
469,5	3. Hr	A	as ¹ - a ¹ - h ¹ anstatt as ¹ - a ¹ - b ¹ ; Auflösungszeichen fehlt (analog zu T. 470,5 ergänzt)
470,4	1. Ob	B C	gis ² anstatt g ²
471	2. Klar	A	f fehlt
	1. 3. Hr	C	Crescendogabel fehlt
473	1. 2. 3. Pos	C	zusammen auf einem System im Baßschlüssel notiert
473,1	Br	B	dis ¹ anstatt cis ¹
473,4	2. Klar	B C	c ¹ anstatt cis ¹
	2. VI	C	Sicherheitskreuzvorzeichen vor f ²
474,2	2. VI, Br	A	Sechzehntelwerte anstatt Zweiunddreißigstel
474,4	2. Klar	C	c ¹ anstatt cis ¹ (wie T. 473,4)
	1. 2. VI	C	Sicherheitskreuzvorzeichen vor f ²
475	Pk	B C	Umstimmungshinweis C fehlt
	Pk	A	<i>Schwammschlägel</i> mit Sepia-Tinte gestrichen; dafür <i>Paukenschlägel</i> eingesetzt
475,4	Baßtb	A	Crescendogabel fehlt
	1. 2. VI	C	Sicherheitskreuzvorzeichen vor f ¹
475,5	2. Klar	A	Kreuzvorzeichen vor c ² mit Sepia-Tinte
476	SUSANNA	D	f fehlt
477	KLEMENTIA	D ¹	g ¹ mit Bleistift durchgestrichen und daneben durch c ² ersetzt (siehe Quellenbewertung S. 86)
479	1. 2. Pos	B	Schlüssel falsch gesetzt
484	1. 2. Fg	A	zu 2 mit Sepia-Tinte
484,1	2. Klar	B	Trilleranweisung fehlt
484,3	Kb	B C	A anstatt As
486	1. 3. Hr	A	Mit Sepia-Tinte: 1. 3., 1. Note c ² des 1. Hr und die zwei Viertelpausen des 3. Hr
486,3	Kfg, Baßtb	A B	Des; zu Es analog zu Fg, Kb und Pos berichtet
	Kfg	C	Des; vergleiche Quellen A, B T. 486,3
487	Br	A	Phrasierungsbögen fehlen
488	1. 3. Hr	A	Marcatopeil fehlt auf dem letzten Achtel
490	1. Klar	C	b ² anstatt h ²
	1. 2. 3. Pos	A	erster Tenutostrich fehlt
493,1	1. VI	A	überflüssiges d ³ mit Sepia-Tinte gestrichen

Takt	System	Quelle	Bemerkung
493,1-2	1. 2. Trp	A	 mit Sepia-Tinte eingefügt; Vorheriges gestrichen
	1. Trp	B C	Sicherheitsauflösungszeichen fehlen
494,3-4	2. 4. Hr	A	Auflösungszeichen mit Sepia-Tinte
495	Pk	B C	<i>B es stimmen</i>
497-499	SUSANNA	B	Regieanweisung von T. 495/496 überflüssigerweise wiederholt
510	Vc	B	Verlängerungspunkt fehlt
514	SUSANNA	A	<i>Blickes</i> anstatt <i>Blickes</i> wie in B C D F G
518/519	1. Hr	B C	Phrasierungsbogen b - ces ¹
521	1. Hr	C	Decrescendogabel fehlt
528	1. 2. Hr	C	Tenutostrich fehlt
530	1. 2. Hr	C	Bogen fehlt
531	Baßklar,		
	1. 2. Fg, Kfg	B C	Crescendogabel anstatt Decrescendogabel
532	Kb	B	G
533	Kfg	C	Decrescendogabel fehlt
547	Vc	B	Dis/Gis
551		B	Regieanweisung unvollständig: <i>zwischen den Pfeilern</i> fehlt
560	1. Ob, EH,		
	1. 2. Klar	B C	Decrescendogabeln fehlen
	1. 2. Pos	A B C	Decrescendogabel fehlt; in Analogie zu T. 551 und 553 ergänzt
564	SUSANNA	A B C	<i>stört</i> anstatt <i>stiert</i>
565	Kb	A	Decrescendogabel fehlt
582,2	2. Fg	B C	Sicherheitsauflösungszeichen
584,1	1. Klar	B C	f ³ anstatt fes ³
586,3	1. VI	C	e ³ - d ³ - e ³ anstatt e ³ - h ² - c ³
587,1	2. Ob	B C	d ² anstatt des ²
588	1. 2. Fg	A	Marcatopeil fehlt; in Analogie zu Vc und Kb ergänzt
	ALTE		Regieanweisung gekürzt; es fehlt: <i>. . . über ihr Haupt. Chor folgt ihr.</i>
589	NONNE	B C D	
	ALTE		
	NONNE	D	Ausdrucksanweisung fehlt
590	KLEMENTIA	D	Regieanweisungen fehlen
594	3. 4. Hr	B	Crescendogabel fehlt
	Pk	B C	<i>mit Holzschlägeln</i> fehlt
595	2. Ob	C	tr anstatt tr ^b
	kl Tr	A	auf den rechten Rand geschriebene Notiz: g h; bleibt ohne Konsequenz
	gr Tr	B C	ffff
596	1. 2. 3. 4. Hr	B C	ffff
600,1	1. 2. Hr	C	Verlängerungspunkte fehlen
601-603	SUSANNA	G	Regieanweisung: (<i>steht hoch aufgerichtet, in unberührter Höheit.</i> <i>Alle stehen still und unbeweglich.</i>)

BSS 43588